

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 19. Dezember 1898.

Reichsbank-Disconto 6 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 6 %.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staatspapiere, Reichsbank-Disconto, and various bank and industrial shares.

Advertisement for 'Ch. Hemmer' featuring 'Winter-Strümpfe' and 'Unterzeuge'. Includes contact information for 'Weber-gasse 21' and 'Telephon 700'. Lists various types of socks and undergarments with prices.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich:

Cigarren und Cigaretten

in reichster Auswahl, Packungen zu 25, 50 u. 100 Stück.

Prima Meerschaum- und Bernstein-Spitzen.

Grösstes Lager am Platze! Garantie für jedes Stück!

Spazierstöcke mit Silber- u. Elfenbeingriffen,

sowie in einfachen Genres.

Stets über tausend Stück vorrätig.

Regle Bedienung! **Billigste Preise!**

A. F. Kniefeli,

Langgasse 45. Langgasse 45.

15445

Weinhandlung **Oscar Michaëlis, Moselweine.** Specialität: 7764

Adolfsallee 17, Telephon 604.

Seiden-Haus
M. Marchand
Langgasse 23.

Zu
Weihnachts-Geschenken

empfehle ich
Tücher, Schürzen, Echarpes,
Pompadours
in grösster Auswahl.

15304

Neu! **Spitzenreder per Stück 1.50.**
Georg Zollinger, Schwabacherstr. 20. 15418

**Zu passenden
Weihnachts-Geschenken**

empfehle mein Lager in:

Taschenmesser, Jagdmesser, Rasirmesser (Specialität), Amerik. Rasirapparate, Rasirgarnituren, Reise-Bestecke, Tranchir-Bestecke,	Tisch-Bestecke, Dessert-Bestecke, Scheeren, Scheeren-Eluis, Obstmesser, Messersputzmaschinen, Fleisch- u. Brodmaschinen
--	---

etc. etc. 15377

in grosser Auswahl u. nur bester Qualität
zu billigsten Preisen.

Jos. Herbst,
Messerschmied,
S. Friedrichstrasse 8.

Deckbetten und Kissen,
gute Federn, 1 1/2 Stk. 20 Mk., 2 Stk. 25 Mk., 3 Stk. 30 Mk. zu
verkaufen Schwabacherstrasse 43. Ph. Bender.

Süßen-Bonbons,
größte Auswahl, billigste Preise, im Lebensmittel-Gesamts-Geschäft
A. Mollath, Nidelsberg 14. 15465

Herren-Kragen und
Manschetten

Herren-Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz. 10566

August Weygandt,
Langgasse 8.

**Wasserdichte
Gummi-Betteinlagen**

von Mk. 1.30 an bis 7 Mk. pr. Mtr. (erst. in abgip. Stück.)
in grösster Auswahl; ferner alle übrigen Bedarfsartikel für
Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge
in bester Qualität zu niedersten Preisen empfohlen!

Tannusstrasse 2. **A. Stoss,** Tannusstrasse 2,
Gummi-Warenhaus. 10565

Nürnbergischer Lebkuchen
H. Hüberlein,
Hildebrand's Pfefferkuchen, Thorer
Katharinen, Honigkuchen, Pfaster-
steine, Pfeffernüsse, sowie andere berühmte Fabricate,
ca. 50 Sorten, stets frisch bei 14363

Jul. Steffelbauer, Langgasse 32,
im Adler.

Portemonnaies

5 Mk., 6 Mk., 7 Mk., 8 Mk. an bis zu den hochfeinsten Qualitäten mit echten Silber- und Goldbeschlagen.

Cigarren-, Cigaretten-, Brief- und Visitenkarten-Taschen in gleich grosser Auswahl und in allen Preislagen.

Photographie- und Postkarten-Albums von 5 Mk. an, **Photographie-Rahmen** (nur Neuheiten) von 1 Mk. an.

In den von mir gekauften Lederwaren wird auf Wunsch der Name des Käufers oder Empfängers in Golddruck eingeprägt. Eine Preiserhöhung dafür findet nicht statt.

Kranzplatz 1. Ed. Rosener, Wilhelmstrasse 42.

Telephon 585. Telephon 585.

15100

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

(28. Fortsetzung.)

(Rauchend verboten.)

Cyrano de Bergerac.

Historischer Roman von Jules Verne.

Einige autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Hof.

Wiergehetes Kapitel.

Diese Stimme gehörte dem Hauptmann Raminosse an, und sobald Jolivet verwunden war, lief der Offizier nach der Ehrentreppe, die Ludwig XIII. in diesem Augenblick hinabstieg. Der dicke Mann lehnte sich über die Rampe und sah, wie der König zwischen zwei Reihen von Gelleuten einherschritt, während Richelieu neben ihm herging und aufmerksam zuhörte, was sein Herrscher zu ihm sagte:

„Gut, gut,“ murmelte Raminosse mit leiser Stimme: Seine Majestät behält den Kardinal bei sich; der Vater Joseph ist allein; ich habe also volle Zeit, ihm Alles zu erzählen.“

Mit diesen Worten verließ er die Treppe, durchschritt in voller Hast eine lange Reihe von Gemächern und befand sich endlich in einem Vorzimmer, in welchem sich Bachmanns Hofanten aufhielten. Ohne auf den Gruß seiner Leute zu antworten, näherte er sich der Thür und klopfte leise an. Eine Stimme antwortete von innen, er trat ein und befand sich im Kabinett des Ministers. Ein in eine Kutte gekleideter Mann saß vor einem Tische und bedeckte ein Pergamentblatt mit schwerfälliger Schrift. Es war der Vater Joseph. Raminosse blieb unbeweglich stehen und wartete, bis man ihm zu sprechen erlaubte. Endlich erhob der Franziskaner das Haupt und fragte in lechzender Aufregung:

„Nun, wie steht's?“

„Hochwürden,“ rüttelte Raminosse.

„Nun, wo ist er? Sprechen Sie schnell!“

„Ich weiß es nicht.“

Der Franziskaner stieß einen heftigen Schrei aus, dann heftete er seine blickenden Augen auf den Hauptmann und fragte mit zitternder Stimme:

„Sie wissen es nicht?“

„Nein,“ versetzte der Andere, die Augen zu Boden schlagend.

„Bachhäufig, mein Herr, ich glaube, Sie machen sich über mich lustig?“

„Wo denken Sie hin, Hochwürden?“

Der Vater Joseph hatte ihn beim Arm gepackt und rief, ihm heftig schüttelnd:

„Ich will Alles wissen, sprechen Sie! . . . diese Frau von Anagnin?“

„Ist verschwunden!“

„Und das Kind?“

„Ich wiederhole Ihnen: ich weiß nicht, was aus ihm geworden ist!“

Es trat eine Pause ein, dann fügte der Gardehauptmann hinzu:

„Ich will Ihnen Alles sagen; doch ich befürchte Sie, unterbrechen Sie mich nicht; denn sehen Sie, ich besitze keine Medergabe, und sobald ich den Faden einmal verloren habe . . .“

Der Mönch zuckte die Achseln, dann kreuzte er die Arme und setzte sich:

„Hören Sie, Hochwürden,“ begann der dicke Mann, „sobald ich den Befehl erhalten, rief ich einige meiner Leute zu mir; unsere Pferde waren im Nu gefesselt, und wir ritten im Galopp davon . . . Sie hatten mir anempfohlen, vor Tagesanbruch in Petit-Massy zu sein. Von Schloffe aus erreichte ich March, das Gehöf von Bille d'Arcau, und wandte mich mit meinen Leuten dem Walde von Meudon zu . . . dort weiß ich nicht, wie es geschah . . .“

„Sie verirren sich?“

„Ganz recht, Hochwürden, Sie haben es errathen! Ja, ich verirre mich! . . . Es war ein unbegreifliches Verhängniß!“

„Nun, konnten Ihnen denn Ihre Soldaten nicht behilflich sein, den Weg wiederzufinden?“

„Allerdings, aber —“

„Nun?“

„Sie mußten unser Reisezettel nicht!“

„Wie, Sie hatten es vor Ihnen geheim gehalten?“

„Aus Vorsicht!“

„Bachhäufig, eine schöne Vorsicht!“

„Entlich aber,“ fuhr der Hauptmann fort, „sah ich unsem Weg doch wieder.“

„Sie haben eine kostbare Zeit verloren!“

„Leider!“

„Nun, kommen wir zum Schluß, sprechen Sie weiter!“

„Als wir auf der Ebene von Bally angefangen waren, ritten wir schnell weiter; doch als wir nach Petit-Massy kamen . . .“

„War es heller Lichter Tag . . .“

„Woher wissen Sie?“

„Nun, das ist wirklich nicht schwer zu errathen; doch sprechen Sie weiter; kommen Sie zum Schluß.“

„Wir sahen auf der Landstraße einen verlassenen Reisewagen stehen . . .“

„Aha!“

„Die Pferde, der Postillon, die Eskorte; Alles war getödtet worden.“

„Es hatte ein Kampf stattgefunden?“

„Und zwar ein heftiger, Hochwürden, denn auf dem Wege lagen eine ganze Menge von Leichnamen . . .“

„Weiter, Sie haben an die Thür des Gasthofes geklopft?“

„In demselben Augenblick!“

„Und Sie haben nach dem Hauptmann Carrefour gefragt?“

„Das that ich erst später.“

„Weshalb?“

„Das will ich Ihnen sagen . . . Juerst wollte ich den Gastwirth anfragen, doch der Dummkopf wachte nicht . . . da bemerkte ich plötzlich draußen einen Mann, welcher eilrig entfloh . . .“

„Nun, und dieser Mann?“

„Trug eine Frau in den Armen!“

„Frau von Anagnin?“

„Sie errathen aber Alles; ja, sie war es . . . doch er hatte auch ein Kind bei sich . . .“

„Sie haben diesen Mann doch verfolgt?“

„Ich hätte es sehr gern gethan, und schon stürzte ich in Begleitung meiner Leute nach, da plötzlich . . .“

Raminosse hielt inne; er drückte die Hände zusammen,

die Augen traten ihm aus dem Kopfe, und sein Gesicht nahm unter dem Eindrucke der Wuth eine bläuliche Färbung an; endlich jedoch beherrschte er sich und fuhr fort:

„Da plötzlich öffnete ein Glender, dem ich bis dahin nur eine sehr geringe Aufmerksamkeit geschenkt, eine Kellertür; ich fiel hinein, und meine Leute mit mir . . . Ich sage Ihnen das ganz aufrichtig, Hochwürden, ein Anderer hätte Ihnen ein solches Mißgeschick sicherlich verschwiegen; doch gerade diese Veräulherer ist meine einzige Gusschuldigung.“

„Dreifacher Dummkopf,“ murmelte Vater Joseph.

„Es war entseßlich,“ fuhr Raminosse fort: „Ich weiß nicht, wie lange ich mit meinen Leuten in der Dunkelheit gefangen blieb . . . Wir sahen jetzt noch darinnen, wenn uns nicht Reisende, die im Gasthof abstiegen, daraus befreit hätten. Mit vier Mann von sechs ritt ich nach Verrières . . .“

„Und die beiden Andern?“

„Es waren keine Pferde für sie da.“

„Wie kam das?“

„Der Banbit aus dem Garten, den ich verfolgen wollte, und sein Helfershelfer, der uns in die Kellertür hatte fallen lassen, hatten uns zwei gestohlen . . .“

„Nun, und weiter?“

„Als ich im Schloffe der Frau von Bontoullas angelangt war, fand ich nur die Dienerschaft vor . . . Ich mochte noch soviel schreien und drohen, man schwor mir, man hätte weder eine Frau noch ein Kind gesehen . . .“

„Uebrigens habe ich das Schloß vom Keller bis zum Giebel untersuchen lassen, nichts zu finden . . . Ich habe dann die ganze Umgebung durchstreift, . . . vergeblich! und nun kehre ich beschämt zurück, um Ihnen das läghliche Ergebniß des ganzen Unglückszuges zu berichten.“

„Eine ziemlich lange Weile bewachte der Franziskaner Schweigen und schien nachzudenken, endlich erhob er sich und sagte:

„Bei alledem kann ich mir eins nicht erklären; ich habe Ihnen bereits von Carrefour gesprochen; wo war er?“

„Auf der Landstraße!“

„Tobt?“

„Ja, tobt!“

„Fahre hin,“ sagte der Vater Joseph, ohne auch nur einen Schatten des Bedauerns zu bekunden, „aber Chantepierre?“

„Erg im Staube, von einem Säbelhiebe tobt zu Boden geschmettert!“

„Und Duincampoz?“

„Auch er war tobt.“

„Also alle Drei?“

„Alle Drei . . . Von ihren Leuten ganz zu geschweigen!“

„In diesem Augenblick ließ sich plötzlich eine schneidende Stimme vernehmen.“

„Ich wäre doch neugierig, zu erfahren,“ sagte sie, „wem zu Ehren diese Schlacht stattfand?“

„Mit derselben Bewegung wackelte der Mönch und der Offizier zurück und bemerkten den Kardinal, der aus einer aufgehobenen Portiere heraustrat.“

Richelieu ging bis in die Mitte des Kabinetts, sah dem Mönch fest ins Auge und fuhr fort: „Zweifellos können Sie mir das sagen, Joseph!“

(Fortsetzung folgt.)

L. Stemmler,
Langgasse 50,
Ecke des Kranplatz,
empfehltes
grosses Lager
in
Juwelen, Gold- u.
Silberwaaren.
Trauringe.
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.
Schulkränzen und Taschen
(selbst verfertigt)

empfehltes billiges
Ph. Mohr, Saffler, Deildorfstraße 2.
15806
Ein feines Taschenmesser
in wirklich hervorragender Qualität ist jedem
Herrn ein willkommenes
Weihnachts-Geschenk.
Dieselben finden Sie in reichster Auswahl und allen
Preislagen bei
14763
G. Eberhardt,
Stahlwaaren-Fabrik,
Grössherzogtl. Luxemburg, Kollferent,
Telephon 462. Langgasse 40.

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23.
**Reste für Blousen,
Roben** knapper Maasse
zu fabelhaft billigen Preisen.
14000

Haar-Uhrkotten
werden gekottet v. 2 Mk. an, mit Goldschlag v. 6 Mk. an.
Zöpfe v. 1 Mk.,
sowie alle Haararbeiten in moderner mit vorzüglicher Arbeit
billig angefertigt, da keine theure Labormittel, sondern 23, 2.
Spezialität: Weiche und grüne Haararbeiten.
Ruchel gegen Geraden der Haare v. 1.00.
Guthaarungspulver, feinst u. ungeschädlich, „ 1.50.

Bunte Christbaum-Lichter!
Carton mit 24 Licht 35 Pf., 15217
elegante Renaissance-Christbaumlichter Carton 50 Pf.
Präsen-Bazar **Otto Mendelsohn,**
Wilmhelmsstraße 8 (Hotel Westphalen).
Frische Hammelkotten od. Wilden 9 Bld. netto franco
Raden, 5-1/2 Mk. 774
W. Poelders, Emden, Christl.

Fenstermäntel
 in Flisch, reich bordirt, bordeaux,
 kupfer, oliv,
Stück Mk. 6.50,
 Fries für Fenstermäntel, 130 cm
 breit, alle Farben am Lager.
Julius Moses,
 Kl. Burgstrasse 11, I.

Wachstuche.
 Gummi-Tischdecken von 1.80 Mt. an,
 Gummi-Ränderfürgen von 2.90 bis 3 Mt.,
 Gummi-Ränderfürgen von 55 Pf. an,
 Gummi-Ränderfürgen von 15 Pf. an,
 Gummi-Ränderfürgen von 1.80 bis 6 Mt.,
 Auflegerische (Simoleum) in allen Breiten,
 Tischläufer, höchst praktisch, per Meter von 80 Pf. an,
 Parittaschen von 50 Pf. an,
 Simoleum-Läufer in allen Breiten und Qualitäten,
 Simoleum-Bordüren von 80 Pf. an,
 Puppenstuden-Kapeten, originale Zaden,
 empfiehlt in außerordentlich großer Auswahl. 16130

Herm. Stenzel,
 Marktstraße 26, „Drei Könige“.
C. Bender & Co.,
 Weingrosshandlung,
 Adelheidsstrasse 16.
 Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in Prälux,
 Rhein- und Mosel-Weinen, Bordeaux-,
 Burgunder-, Tokayer-, sowie sämtliche Süd-
 weine, franz. Cognac, Batavia-Arac,
 Jam-Rum.
 Preislisten gratis und franco!

H. Ruppel, Weinhandlung,
 Taunusstraße 41,
 empfiehlt für die Feiertage als ganz besonders preiswerth einen
 1898er Bockler Mt. 1.— per Flasche,
 1898er Rautenhater (vgl. Gewächs) 1.40 „ „
 1898er Jellingner (Hof) 1.— „ „
 Weihnachtstischen nach beliebiger Auswahl von 3 Mt. an. 16014

Delicatess-Körbe
 in jeder Preislage.
 Almeriatrauben, Tafelrosinen, Krachmandeln,
 Muscatdatteln, Tafelfeigen,
 Hasel- u. Wallnüsse, Lebkuchen, Apfelsinen etc.

Th. Hendrich,
 Fernsprecher 641. Dambachthal 1.

Auskauf von
Pa. Gräber Export-Bier.
 Reichhaltige Spezialität. Berghl. Pils.
 Restaurant „Zum goldenen Hof“,
 Goldgasse 7. 11280

Apfel. Apfel.
 Wfd. 12 Pf. Wfd. 12 Pf.
 Die schönsten reifsten Tafel- u. Weihnachts-Äpfel
 sind Montag u. Dienstag an der Taunusbahn, sowie Mittwoch 20
 zu haben der Wfd. 12 Pf., Str. 10 Pf. Nur durch einen
 Gelegenheitskauf bin ich in der Lage, solch' feine Waare für
 diese Preise zu verkaufen. 15988
F. Müller,
 Nerostraße 23.

Gegründet 1849. Fernsprech-
 stelle No. 47.
Zu den bevorstehenden Feiertagen
 halte mein reichhaltiges Lager in frisch geschlachtetem Geflügel bestens empfohlen.
Als Specialität empfehle:
 Franz. Poularden de la Bresse, do. de Mans. Poullets gras und Poullets moyen.
 Schöne grosse franz., ital. und ungar. Enten.
 Ital. Tauben u. Perlhühner.
 Sehr schwere franz., ital. u. ungar. Welschhähne und Welschhühner.
 Kleine ital. Poularden u. schöne ital. Hähne.
 Hamburger Kücken.
 Sehr schöne, grosse, gemästete Wetteraner Gänse.
 Ganz frisch geschossene böhm. Fasanen, russ. Birk-, Hasel- und Schneehühner und Waldschneepfen.
 Stets frisch geschossene Waldhasen, Hirsch und Reh. 15811
 Fortwährend frischen Pariser Kopfsalat, Radieschen und Artischaus.
 Zum Besuche ladet ergebenst ein
J. Geyer, Hoflieferant
 Sr. Majestät des Kaisers und Königs,
 Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,
 Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,
 Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau,
 Fernsprechstelle No. 47. **6. Delaspeestrasse 6.**

Zu Weihnachten empfehle:
 Mandarinen, Drangen, Datteln, Feigen, Tafelrosinen, Tafelmandeln,
 Wallnüsse, Haselnüsse, Lebkuchen, Almeria-Trauben, Chocolate
 und Bisquits,
 ferner:
 Gänsebrüste, Kronen-Hummer, Sardinen à l'huile, Delicatess-
 Häringe, Kal und Lachs in Gelee.
Caviar.
 Große Auswahl in schönen reichhaltigen
Delicatess-Körben
 zu billigsten Preisen. 16008
Chr. Keiper, Webergasse 34.
 Telephon 448.

Auf jeden Leuchter
 statt man Heussi's Sparfüße, um das Papierumwickeln zu befehligen und
 selbst das kleinste Lichtende ganz auszubrennen. Das Licht wird ein-
 gedreht! Passt für jeden Leuchter und jede Lichtstärke. Leuchter an
 Pianinos, Kronleuchter, fast alle Leuchter werden sehr geschont, weil sie
 nicht mehr einbrennen. Stück 50 Pf., verfertigt 1 Mt. Ein Kästchen mit
 6 Sparfüßen höchstes Geschenk für jede Handfrau. 15985
Louis Zintgraff, Conrad Krell,
 Reugasse 13. Taunusstraße 13.

Nützliches und beliebtes Weihnachtsgeschenk!
Als das Solideste in Regenschirmen
 empfehle die weltberühmten Marken „Vegetal-“ sowie
Monopol-Seide“, gesetzlich geschützt und im In- und Auslande bekannt
 und von mir elegant fabricirt für Damen und Herren, mit feinsten Natur-, lechten Gold-
 und Silbergriffen, alle mit m. Fabrikmarke versehen. Weitgehendste Garantie für jeden
 dieser Schirme.
 Ganz aussergewöhnlich preiswerth sind halbseid. Damen-Regenschirme
 mit feinsten Hohlgestellen und garantirt lechten Silbergriffen à 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2 Mk. u. s. w.
F. de Fallois,
 Hofschirmfabrik Sr. Königl. Hoheit des Landgr. von Hessen,
10. Langgasse 10.
 Hausnummer gefl. genau beachten. 15400

Echte Silber.

Weihnachts-Geschenke,

Waaren!

welche dauernd ihren Werth behalten und dabei schön und nützlich sind, erregen stets die

„Grösste Freude“ und kauft man wie bekannt gut und billig bei:

Albert J. Heidecker
25. Taunusstrasse 25.

Fabrik-Lager.
Engros. Export. Détail.
Specialität:
Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art,
nützliche, passende und schöne
Weihnachts-, Gelegenheits-,
Hochzeits- u. Fäthen-Geschenke,
in eleganten Etuis!

Goldwaaren u. Juwelen
sehr billig!

Reise-Decken und Plaids

von Mk. 5.50 bis Mk. 60.—

in reichhaltigster Auswahl. 15557

Hch. Lugenbühl,
6. Kleine Burgstrasse 6.

Bieber-Betttücher zu spottbilligen Preisen.

Wir empfehlen:
Weiße Bieber-Betttücher mit rothem Rand per Stück 45, 60, 80 Pf., Wtl. 1.20, 1.50, 1.80.
Schneidete Bieber-Betttücher, nur beste Farben, Stück 54, 75, 95 Pf., Wtl. 1.20, 1.45, 1.60, 1.80.
Schlafdecken (Kaltstr.), reizende neue Muster, Stück Wtl. 1.20, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—.
Bügeldecken in weiß und farbige Stück Wtl. 2.—.
Bügeldecken Stück Wtl. 1.80, 2.00, 3.—, 6.—.
Bügeldecken Stück 80 Pf. 14498
Bettuch-Bieber an Stück, ohne Rahm, Meter 60 Pf. 13958

Guggenheim & Marx,
Marktstraße 14.

In meiner Mech. Maschinen-Strickerei werden nach Maß angefertigt: Strumpfhülsen, Sockenlingen, Gamaschen, Leibbinden, Rückenröcke, Strümpfe und Socken. — Reparaturen, sowie Anstrichen der Strümpfe und Socken zu bekannt billigen Preisen. 13958

H. Müller, Webergasse 49, 1.

Willkommene Weihnachts-Geschenke sind immer
Parfümerien, Toilette-Seifen, Toilette-Artikel etc.,

reiches Lager, empfiehlt 15698
Gustav Erckel, Seifen-Fabrik, Metzgergasse 17.
Louis Weiser, Hoflieferant, Gr. Burgstr. 10.
Telephon 514.

Präsent-Bazar Otto Mendelsohn,

Wilhelmstrasse 8, Hotel Metropole,

empfiehlt für Zimmer-Decoration: Bauerntische St. 2 Mk., compl. Rauchtische St. 1 1/2 Mk., eleg. Wandbretter St. 2 Mk. u. 3 Mk., hohe schwarze und braune Holzsäulen St. 3 Mk., hierzu passende grosse ausgemalte Büsten und Figuren 2 Mk. u. 3 Mk., Heraldische Wanddecorationen (äusserst stylvolle), grosse eiserne Schilder und Schwerter, Wandteller in allen Grössen.
Ferner: Spielwaren, Puppen, Neuheiten in Gesellschaftsspielen und Geduldspielen für Erwachsene und Kinder. 15766

Präsent-Bazar Otto Mendelsohn, Wilhelmstrasse 8.

Gelegenheitskauf!

Rein leinene Bielefelder Taschentücher

In nur ganz soliden Qualitäten
per 1/2 Dutzend à Mk. 2.—, Mk. 2.60, Mk. 3.—. 14941

Rein leinene Batist-Taschentücher

per 1/2 Dutzend à Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50.

Das Sticken von Monogramms à 25 Pf.
erfolgt in sorgfältiger geschmackvoller Ausführung.

Julius Heymann,

Langgasse 32. Ausstattungs-Geschäft, im Hotel Adler.



C. Burk Nachf.

R. Schellenberg,

Uhrmacher,

Friedrichstr. 2, Ecke Wilhelmstr.,

empfiehlt sein grosses Lager aller Arten

Uhren,

Ketten, Büsten, Musikwerke.

Symphonion

mit auswechselbaren Notenscheiben von 10 Mark an. 15007

Jugendchriften — Bilderbücher

Bibliothek-, Pracht- u. Geschenkwerke

zu herabgesetzten Preisen.

Weihnachts-Catalog, unseres Antiquariats gratis und franco.

Moritz und Münzel,

Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse. 15704



Messer-Putzmaschinen

für Familien, Restaurants und Hotels in Ia Qual. von Mk. 10.— an
empfiehlt als prakt. Weihnachts-Geschenk 15455

Conrad Krell, Taunusstrasse 13,
Spec.-Mag. f. complete Küchen-Einrichtungen.

Serren- und Damen-Schreibische. Näh- und Bauern-Tische. Vorplatzlosetten. Stageren. Säulen. Hocker. Spanische Wände. Einzelne Tische. Kleiderbügel. Sandtuchgefelle. Spiegel in allen Grössen etc. etc.

Alles billig und gut.

Möbel, Betten, Spiegel und Polsterwaaren,

compl. Zimmer, sowie alle Ersatztheile in Möbel, nur solide, dauerhafte Fabricate, sind in großer Auswahl in meinen Lagerräumen.

3, I. Schützenhofstraße 3, I.

ausgestellt und halte mich bei Bedarf (auch zu den Festtagen) bestens empfohlen.

D. Levitta,

Schützenhofstraße 3, I.

NE. Das Geschäft bleibt bis zu den Feiertagen bis Abends 9 Uhr (Sonntags bis 7 Uhr) geöffnet.

Büffel. Spiegel, Bäder- und Kleiderchränke. Verticows. Salonchränke. Tische u. Ausrichtische. Garnituren. Einzelne Sophas und Chaiselongues. Betten. Waschtrommeln. Rastische. Näheschränke und Stühle. Cassaschränke.

Alles billig und gut.



Tropon-Sano

enthält 25 % Tropon, somit einen Gesamtgehalt v. 30 % wirklich **verdaulichem** Eiweiss, besonders geeignet zur Ernährung von Magenleidenden und schwächlichen Personen.

Tropon-Sano ist nach Ausspruch von Autoritäten als **Morgenkost** für die heranwachsende Jugend ganz besonders zu empfehlen. Ueberall käuflich: Dose Mk. 1.25, Doppel-dose Mk. 2.25.

Gebrauchsanweisung jeder Dose beigelegt.
Sano-Gesellschaft Noack & Zühlke,
Berlin S., Dresdenerstrasse 97.

Haupt-Depot:
August Engel, Wiesbaden,
Tannusstrasse 12.

Tropon-Cacao und Tropon-Chocolade.

Tropon-Koch- u. Ess-Chocolade
enthält 15 % Tropon.

Preis per 100 Gr. in Tafeln . . . Mk. —.50.

Tropon-Ess-Chocolade
enthält 15 % Tropon.

Preis per Packetchen . . . Mk. —.50.

Tropon-Cacao
enthält 15 % Tropon.

Preis per 100-Gr.-Packetchen . . . Mk. —.65.

Tropon-Hafer-Cacao
enthält 25 % Tropon.

Preis per 100-Gr.-Packetchen . . . Mk. —.45.

Alleinige Fabrikanten:
Barthel, Mertens & Co., Mülheim a. Rhein.

Haupt-Niederlage
sämtlicher Tropon-Fabrikate für Wiesbaden
und Umgebung:

August Engel, Wiesbaden,
Delikatess-Abtheilung.
Prospecte und Preislisten zu Diensten.

Tropon-Verkaufsstellen befinden sich bei:

- Fritz Bernstein,** Wellritz-Drogerie.
- F. Frankenfeld,** Gustav-Adolfstrasse 9.
- J. S. Gruel,** Wellritzstrasse 7.
- J. Huber,** Bleichstrasse 15.
- Ph. Kissel,** Röderstrasse 27.
- A. Kriesing,** Albrechtstrasse 3.
- O. Lille,** Drogerie, Mauritiusstrasse 3.
- F. A. Müller,** Adelheidstrasse 32.
- E. Rieser,** Dotzheimerstrasse 33.
- Central-Drogerie,** Friedrichstrasse 16.
- Wilh. Schild,** Michelsberg 23.

Weitere Verkaufsstellen werden demnächst bekannt gegeben.

Tropon-Kindernahrung

enthält 18 % Tropon, somit einen Gesamtgehalt v. 25 % wirklich verdaulichem Eiweiss, ist demnach eiweissreicher, also nahrhafter als alle Kinder-Mehle.

Caviar.

Direct aus Russland

ohne Zwischenhändler

erhalte ich

wöchentlich zwei frische Sendungen Caviar

und offerire demzufolge

mildgesalzenen Astrachaner Caviar, aus Original-

Fass ausgewogen per Pfd. Mk. 10.—

mildgesalzenen Beluga-Caviar 12.—

feinst. ungesalzenen Beluga-Caviar (Malossol),
das Feinste, was nur geliefert werden kann 16.—

Ferner offerire ich:

Prima Holländ. Austern à Mk. 2.20 per Dutzend,

Feinste fette englische Austern à Mk. 2.75 per Dutzend,

Prima ausgesuchte Whitstable Natives
(feinste Auster der Welt) à Mk. 4.— per Dutzend,

sowie

Strassburger Gänseleber- und Wild-Pasteten

in Terrinen von Mk. 2.— an per Terrine; in Teig (croûte) von Mk. 8.50 an
per Stück für die Festtage vorrätig.

Frische Perigord-Trüffel, lebende und gekochte Hummer
und alle frischen Früchte, Gemüse und sonstige Delicatessen
der Saison.

Auf Wunsch jeder Zeit Special-Offerten zu Diensten.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1898.

August Engel, Delicatess-Abtheilung.

Weihnachts-Kaffee!

Als besonders kräftige und aromatische Kaffees empfehle ich für die Feiertage:

Engel's Sirocco-Kaffee von 1 Mk. an per Pfund.

Auf folgende Mischungen mache ich besonders aufmerksam:

No. II	per Pfund	Mk. 1.20.
III	" "	" 1.30.
V	" "	" 1.60.
VII	" "	" 1.80.

Engel's Sirocco-Kaffee von 1 Mk. an per Pfund

sind in den durch Plakate mit meiner Firma kenntlichen ca. 400 Verkaufsstellen von täglich frischer Röstung zu haben.

August Engel,

Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

Geschmackvoll arrangirte **Präsent-Körbe und Kisten mit Weinen — Liqueuren — Delicatessen und Südfrüchten** in allen Preislagen.

Neu! **Kaffee- und Thee-Präsent-Körbe.** Neu!

Elegant ausgestattete Körbe, | 1 Pfd. Engel's Thee und 1 Chinesisches Thee-Service für zwei Personen mit Tablett Preis per Korb Mk. 15.—
enthaltend: | 2 Pfd. Engel's Sirocco-Kaffee und 1 Karlsbader Kaffee-Maschine, je nach Grösse derselben von Mk. 7.— an
per Korb. 15750

Bitte um gefl. Beachtung meiner

10 grossen Schaufenster in der Tannusstrasse und Saalgasse.

August Engel, Tannusstrasse 12-14-16.

Weine.

Delicatessen.

Cigarren.

Gesamt-Preislisten gratis und franco.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.



Bärenstrasse 1, Ecke Häfnergasse.

Bärenstrasse 1, Ecke Häfnergasse.

F. Schäfer,

vorm. H. Lieding, Juwelier.

Erlaube mir zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste auf mein reich assortirtes Lager in

Juwelen, Gold- u. Silberwaaren

aufmerksam zu machen. Gleichzeitig empfehle meine **Werkstätte** für sämtliche **Neuarbeiten** nach **Muster und Zeichnungen**, sowie Reparaturen. Sämtliche **Bestecke** und **Tafelgeräthe** werden in **eigener Werkstätte** zu den **billigsten Preisen** wieder versilbert und vergoldet. 14882

Grösstes Arbeitsgeschäft am Platze!

Neueste Schöpfung.

Bouquet

„**Königin Luise**“

ein köstlich und anhaltend duftender Blüthen-
auszug mit dem Wohlgeruche deutscher Veilchen
und Rosen.

Eleganter Flacon mit eingesehlfenem Stöpsel
und hochfeiner Etiquette **Nr. 3.50,**
3 Fl. **Nr. 9.50.**

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner
Lager amerikan., deutscher, englischer und
französ. Specialitäten, sowie sämtlicher
Toilette-Artikel.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Versand geg. Nachnahme. Illustr. Cataloge gratis. 15347

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet.

Eine Parthie zurückgesetzter

Herren-Sacco-Anzüge per Stück Mk. 20.—

Jünglings-Anzüge „ „ „ 12.—

Jean Martin,

Langgasse 47.

Langgasse 47.

Lager eleganter fertiger Herren- und Knaben-Garderoben. 15519

C. Bender & Co.,

en gros. Weingrosshandlung, en détail.

Adelheidstrasse 16.

Empfehlen einen reinen 15087

96er Weisswein per Flasche Mark —.50,

96er Rothwein „ „ „ —.50,

bei 12 Flaschen 5 % Rabatt.

FAECHER

neue Sendung, in jeder Preislage

empfiehlt 15099

Sal. Bacharach,

Webergasse 2.

Aparte Neuheiten in Schleifen, Jabots etc.

Im großen Saal,

10-1 und 3-6 Uhr,

verkaufen wir von heute ab zurückgesetzte Silbererlen und
Gandarbeiten aller Art (gezeichnet, angef. und fertig) zu
jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten
Gegenstände. 15448

Victor'sche Auktionshall, Lannustrasse 13.

Heinrich Schaefer,

11. Webergasse 11,

empfiehlt für den

Weihnachts-Bedarf:

Handschuhe, Hosenträger, Reiseartikel,

Cravatten, Schirme, Jagdartikel,

Kragen und Stöcke, Taschentücher

Manschetten, Sportartikel, etc.

Hemden nach Maass!

Umtausch nach Weihnachten gestattet!

Verpackung in schöne Cartons!

15551

Gold- u. Silber

Brilliantinge, Gelegenheitskäufe von Mk. 15.— an.

Waaren und Uhren

Mein Laden.
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 2, 1. Stiege.
Grosses Lager. Mein Laden.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Ausverkauf

zurückgesetzter Damen-Wäsche

in
bekannt nur vorzüglichen Qualitäten.

Ein Posten
Damen-Hemden

aus sehr schwerem Cretonne, mit Spitzen
garnirt,
per Stück Mk. 1.50 u. Mk. 2.—.

Ein Posten
Damen-Hemden

aus vorzüglichem Madapolam, mit der Hand
ausgebogen,
per Stück Mk. 2.25 u. M. 2.50.

Ein Posten
Damen-Nachthemden

aus sehr gutem Madapolam mit 1a Stickerei,
per Stück Mk. 3.50.

Ein Posten
Damen-Beinkleider

aus 1a Madapolam mit schöner Stickerei,
per Paar Mk. 2 u. 2.50.

Gelegenheitskauf.

Halbleinene Betttücher

schwere Qualität,
per Stück Mk. 2.50.

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft.
Langgasse 32, im Hotel Adler.
1494

Pariser Gummi-Manufactur,

ämtl. Specialitäten, Catalog gegen 10 Pf. Porto. F 119
Phil. Rümper, Frankfurt a/M., Schnurgasse 52b.

Langgasse 25.

Schirm-Fabrik C. Gerach.

Neben dem Tagblatt.

Wegen plötzlich eingetretenem Sterbefall:

Grosser Schirm-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
Günstigste Gelegenheit zum Einkufen von
billigen nützlichen Weihnachtsgeschenken.

Damen- u. Herren-Spazierstöcke.

J. Gerach.

15840

Passende Weihnachts-Geschenke

enorm billig.

Toilette-Seifen in eleganter u. hochfeinster Packung. Parfums in allen Gerüchen von 80 Pf. an.
Krystallflacons, künstlich verziert u. gemalt, mit hochfeinem Parfüm gefüllt, von 1.— Mk. an. Kämmen,
Bürsten, mit und ohne Etuis, enorm billig. Haar-, Mund- und Zahnwasser, sowie „Päpge der
Haut“ empfehlen ganz besonders. Christbaum schmuck staunend billig. Christbaumlichter
20, 30, 40, 50, 60, 75 Stück in Cartons von 35—50 Pf. Stearin, Wachs und Paraffin.

P. & D. Seligmann,

vis-à-vis dem Storchnest, Kirchgasse 38.



Fahrräder.

Von jetzt bis Weihnachten offerire zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen nur erstclass. Fabrikate, als: 15606

Brennabor — Claes Pfeil — Kayser
Humber — Rochet — Wolf-Räder.

Herren-Rad von Mk. 170. Damen-Rad von Mk. 230 an.

Weitgehendste Garantie. Günstigste Zahlungsbedingungen.

Zubehörtheile aller Art. Acetylen-Laternen von 10 Mk. an.

Kirchgasse 21.

C. Gaertner.

Telephon No. 247.



Günstigster Gelegenheitskauf

für Weihnachtsgeschenke.

Verschiedene eleg. Verticoiden, Wäcker, Heider u. Spiegel-
schänke, Kommoden, Console u. Galleriegl., Garnituren u. ein-
gebaute, Tischlampen u. Tischleuchte, Tische u. Stühle jeder Art,
compl. Betten, ein. Bettstelle, Herren- u. Damen-Schreibstühle,
Erzler, Kübe u. Plastrinische, Schreibstisch, Kettständer, Klänge,
große u. kleine Spiegel-Trümmen, versch. prachtvolle Stahlische
Wäber u. ein Theil der Möbel gehört noch der
Concursmasse an und wird zu denkbar billigen Preisen
verkauft Reichstraße 24, Part.

Achtung!

B. J. bis Weihnachten gebe gr. Blüten präparirter
Palmen, künstl. Blumen, Bouquets,
ca. 20 Wandschirme, gr. Lager Japanwaaren ohne
Rücksicht des Einkaufspreises ab.

Richard Meck, 18. Theater-Colonnade 18.

Sauft man die schönste Waare billig bei
Jacinthen J. G. Mollath, Mauritiuspl. 7, 12311

Wäsche - Ausstattungs - Geschäft.

Telephon 704.

Theodor Werner.

Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Telephon 704.

Empfehle alle Arten

Weihnachts-Schürzen.

Entzückende Neuheiten in Theoschürzen — Hausschürzen —
Servirschürzen — Seidenen Schürzen — Schwarzwollenen Schürzen.
Kinder- und Backschürzen jeder Art billig.

Besonders hübsch und billig:

Magda
50 Pf.

Carmen
70 Pf.

Lohn
1.— Mk.

Thilly
1.20 Mk.

Damen-Unterröcke, Matinées, Blousen.

Weihnachts-Taschentücher

für Damen, Herren und Kinder.

Schlesische und Bielefelder Tücher. — Batist-Tücher.

Hohlsaumtücher, weiss u. farbig. Gestickte u. Spitzentücher.

Fertige Taschentücher mit Buchstaben gestickt.

Monogramme, sehr schön, feinste Rahmen-Arbeit, zum Selbstkostenpreise.
Bitte rechtzeitig aufzugeben.

Die beliebten Weihnachtstücher in Carton à Dtzd. Mk. 5.—,
rein Leinen, sind in prachtvoller Qualität wieder eingetroffen. 15190

Schirm-Fabrik

VON

Peter Kindshofen,

vormals Franz Fischbach.



Empfehle meine grossartige Auswahl **nur selbstgefertigter Schirme** von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Ausstattungen. Da ich nur seit Jahren erprobte Qualitäten verarbeite, wird für **jeden Schirm** die weitgehendste **Garantie** geleistet.

15805

23. Goldgasse 23.

Ecke Langgasse.

Soeben erschien:
Odenwald-Geschichten
von **Karl Schäfer**.
Eleg. geb. M. 4.—
Verlag von **Müller & Rühle, Darmstadt**.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

F 70

Arminster Teppiche,

nur gute Waare, colossale Auswahl,

Tischdecken

in allen Preislagen, praktische Sachen,
empfehle wirklich sehr preiswürdig.

15181

Herm. Stenzel,

Marktstrasse 26, „Drei Könige“.

Brennspiritus per Schoppen 18 Pf.
Georg See, Röhrenberg 2/4.

Zu Weihnachten

stelle wegen Aufgabe verschiedener Marken

circa 30 Damen- und Herren-Räder

zu **Fabrikspreis** unter Garantie zum Verkauf.

Gleichzeitig empfehle die sehr beliebt gewordenen



Kinder-Räder

von 100 Mk. an.

Acetylen-Laternen 12 Mk.

Fr. Vetterling, Jahnstrasse 8.

Telephon 535.

15620

Goldene Damen-Uhren

unter Garantie - Gelegenheitskauf - sehr billig.
A. Görlach, 16. Nebergasse 16.

Glacé-Handschuhe

in eleg. Cartons von Mk. 8.50 an bei
G. Scappini, Michelberg 2.

15886

Wegen bevorstehender baldigster Auflösung der Firma werden von nun ab verschiedene ganze Serien besserer Schuhwaaren ohne Rücksicht auf den Werth ausverkauft.

Zurückgesetzte Stiefel für Damen und Herren zu jedem nur annehmbaren Preise, auch Handschuhe im Preise von 3.00—5.00, jetzt für 1.00—2.50 per Paar.

Der Verkauf findet jetzt nur gegen Baarzahlung statt.

Man achte, bitte, in der Langgasse genau beim Eingang auf die Haus-

No. 38.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Langgasse 38.



Die **L. Schellenberg'sche**
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27



Aufträge
bald erbeten.

liefert **Weihnachts-Drucksachen** & &
Circulare * Karten * Preislisten * Plakate etc. in jeder Ausstattung schnell und preiswürdig.



Piano-Orchestrions,

1-8chrig, mit Pappenoten, Holzen und runden unvertauslichen großen Stahlnoten in verschiedenen Höhen unerreichten, vorzüglichen Constructionen.

Automaten in größter Auswahl, Neuheiten, billige Preise.
Electrische Pianos mit Pappenoten, Holzen u. runden Stahlnoten, auch mit der Hand spielbar.
Reparaturwerkstätte für alle Instrumente.
Umtausch, Zahlungserleichterung.

Neue große Automaten-Ausstellung.

F. Seip, Frankfurt a. M.,

Kalterstraße 77. **Telephon 5017.**
Die verehrlichen Herren Wirthe wollen sich direct zu mir bemühen. F 76

Heute

Ausnahme-Preise

für nützliche und praktische Fest-Geschenke.

- Für Mt. 1.— Stoff zu einer Anabenhose, guter Zwilch-Buckskin.
- " " 2.50 " zu einem vollständigen Anabenhose.
- " " 5.50 " zu einem vollständigen Herren-Anzug; bessere Qualitäten zu Mt. 7, 9, 11.50 u. 15.—
- " " 2.50 " zu einem Tuch-Rock, 6 Meter; bessere Qualitäten zu Mt. 3.50, 4, 5, 6.50.
- " " 3.— " zu einem Straßen-Rock, reine Wolle; bessere Qualitäten zu Mt. 4, 5, 6, 7, 8, 9.
- " " 1.— " zu einem Kinder-Rock.
- " " 5.50 " zu einem schweren schwarzen Rock.
- " " 1.00 " zu einem dunklen über Damascen-Rock, bessere Qualitäten entsprechend höher.
- " " .90 Pf. 1 großes seidenes Goldstuck.
- " " .50 " 1 gedruckte Schürze in Doppel-Druck oder Baumwolle.
- " " 1.— Stoff zur Bluse, für Mt. .75 Pf.
- " " 1.— Stoff zu einem halbwollenen Rock; für 90 Pf. Stoff zu einer Nachjacke, weißer Modique oder gedruckter Wargent; für Mt. 1.50 1/2 Dbd. weiße Taschentücher in Carton; für 3 Pf. Kinder-Taschentücher mit Bildern; für Mt. 1.20, 1.50, 1.80 1/2 Dbd. Handtücher; für Mt. 5.— 3 Betttücher ohne Robi; für Mt. 3.— ein 2-fachfacher Bett-Baum mit zwei Kissen, Nieder-Betttücher, Kottieren, Koffel-Decken, Tisch- u. Kommodendecken sehr billig. 1898

Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Weihnachts-Geschenke!

- | | | |
|----------------|-----------------------|-------------------|
| Schreibtische. | Joseph Wolf, | Bücherschränke. |
| Nähtische. | | Schreibsecretäre. |
| Servirtische. | 48. Friedrichstr. 48. | Verticows. |
| Bauerntische. | Möbel | Pfellerspiegel. |
| Speisetische. | | und Betten. |
| Salontische. | Complete | Salon-Säulen. |
| Nipptische. | | Einrichtungen. |
| | | Panelbretter. |
- Laden und grosse Ausstellungs-Säle.

Trauringe,

14-farbig, das Paar 24—30 Mt. und höher, 8-farbig, das Paar 16—20 Mt. und höher, Charrier-Quarmer, beste Qualität, nach malloinen Ringen, das Paar 8 Mt. nur breite frühe Ringe empfiehlt. 14381
E. Bücking, Marktstraße 29.

Dist- und Neujahrs-Karten

100 St. von 80 Pf. u. Mt. 1.20 an, sowie alle Drucksachen liefert geschmackv. u. bill. **Druckerei Büsch, Albrechtstraße 28.**

Zu Weihnachts-Geschenken

besonders geeignet, empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Hausapotheken, Cigarrenschränke, Schlüsselschränke, Schmuckkasten, Truhen, feuer- u. diebessichere Geld- und Dokumentenkasten, Theeständer, Nickel und Kupfer, Silber- und Alpacca-Essbestecke,

Blumentische, Palmenständer, Käfigständer, Regenschirmständer, Feuergerätheständer, Kohlenkasten, gewöhnliche und engl. Façon, Ofenschirme, Ofenvorsetzer.

Taschenmesser, bestes Solinger Fabrikat. Nickel-Kaffee- und Thee-Service.

M. Frorath, Haus- und Küchen-Einrichtungen,

Telephon 241.

Kirchgasse 10.

15983

Juwelier F. Peinitsch,

10. Häfnergasse 10.

Bis Weihnachten

verkaufe ich meine sämtlichen

Juwelen und Goldwaaren,

Brillant- und Perl-Colliers

zu fabelhaft billigen Preisen.

Eine Parthie **Gold- und Silber-Bijouterie-Waaren** wird wegen Aufgabe dieses Artikels zu fast jedem Gebot abgegeben.

Auf meine Ausstellung mache ich besonders aufmerksam.

Tannusstrasse 34. **Conditorei Abler,** Kl. Burgstrasse 10.

Telephon 397.

Inh. Aug. Reich.

Telephon 611.

Die Eröffnung

meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an.

Specialität: **Marzipantorten eigener Anfertigung.**

10004

Veritas

neueste Erfindung!

vor- und rückwärts nähende Nähmaschine, wunderbar einfache Behandlung, absolut geräuschloser Gang!

Alleinverkauf bei

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.

(Ältestes Nähmaschinen-Geschäft am Platze, gegr. 1867.)

Größtes Lager aller andern bekannten Nähmaschinen zu billigsten Preisen unter langjähr. Garantie!

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Kinderlieder auf Weihnachten.

Von Paul Fels.

Ist es nicht, als sei Weihnachten das Fest des himmlischen Kindes, aus diesem Grunde zugleich auch, wie kein anderes, das Fest unserer Kinder und solcher, die, obwohl vielleicht schon ergrauten Haares, im Herzen sich Kindesfinn, Kindesgemüth bewahrt haben? Kinder aber, d. h. rechte echte Kinder und nicht etwa verzogene Modespüßchen und allfünge Raseweise, kann man sich nicht anders vorstellen, als fröhlich jubelnd und singend, zumal wenn die Liebe ihren Tisch mit verlockenden Gaben gedeckt hat. So ist das liebe Weihnachtsfest das Freuden- und Jubelfest unserer Kinderwelt geworden, die dem glücklichen Kinde im Verein mit den himmlischen Herrscharen in gewelter Nacht ihre Loblieder singt. Wer verdammt sie alle aufzuzählen, die stündlich frommen Weisen, die alljährlich um die Weihnachtszeit aus Klübenbergen und von Kindeslippen erklingen? Einigen der wichtigsten und innigsten zu lauschen, macht aber um so größere Freude, als vielfach über dieselben falsche Vorstellungen verbreitet sind, die zu berechtigten eben so schöne als banbare Aufgäbe ist. Wer kennt nicht vor Allen Dr. Martin Luther's Kinderlied auf die Weihnachten vom Kindlein Jesu? Es ist ja zur Genüge bekannt, was für ein großer Kinderfreund der Reformator war, der, nachdem er i. J. 1525 mit seiner Liebe den Bund der Ehe geschlossen hatte, gerade ein halbes Dutzend, drei Knaben und drei Mädchen, sein Eigen nannte. Natürlich konnte es nicht fehlen, daß er alljährlich das liebe Weihnachtsfest im Kreise seiner Lieben, zu denen sich noch einige gute Freunde, darunter vor Allen „Magister Philippus“ (Melancthon), gesellen, gar herzerhebend feierte. Denn Luther war ein großer Verehrer der „Frau Musica“, von der er einmal rühmte:

Wer sich die Musik erklet,
Hat ein himmlisch Wert gewonnen,
Denn ihr erster Ursprung ist
Von dem Himmel selbst genommen
Weil die Himmel Engel sein
Seltner Anstalten sein!

Und da er zugleich ein gottbegnadeter, edler Dichter war, so verfaßte er eigens für die Christfeier des Jahres 1534 das erwähnte „Kinderlied“, das bekanntlich lautet:

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
Ich bring' Euch gute, neue Mär,
Der guten Mär bring' ich so viel,
Davon ich singen und loben will.

Diese Strophen und die folgenden mit Einschluß der fünften:

So merket nun das Zeichen recht:
Die Rippen, Windeln so leicht.
Du fudeh' ihr das Kind gelegt,
Das alle Welt erhält und trägt.

Ind als Volksgut des Engels der Verkündigung aufzufassen, wobei sich Luther in der Hauptache an die Weihnachtsgeschichte des Lukasbuches hielt. Die nächsten Strophen schildern den Entschluß der Eltern, das Kindlein aufzuzüchten, und die Wirkung, welche die Botschaft im Herzen der Gläubigen hervorruft. Es kann heute als erweisen gelten, daß Luther (somit) in der zeitlichen Form, wie in der ursprünglichen, dem Liebe zu Grunde gelegten Melodie sich an ein weisses Vorbild gehalten hat. Wir dürfen nämlich nicht vergessen, daß in der damaligen Zeit das deutsche Kirchenlied sich erst aus dem lateinischen heraus zu entwickeln begann, wobei sich Logzählens begann. Man nahm weltliche Texte und legte ihnen mit Abänderung weniger Worte einen religiösen Sinn unter, behielt aber die ursprüngliche (weltliche) Melodie bei. Da heißt es z. B.: „Es hat ein man sein wip verlor'n, contrafactum uf einen geistlichen Sinn: Es hat ein mensch gott's huld verlor'n,“ oder: „Das Lied von der Frau Fischerin, geistlich zu singen im weltlichen Ton.“ Das Lied fahrender Handwerksburschen in Süddeutschland:

Innsbruck, ich muß dich lassen,
Ich fahr' dahin mein Straßen
Ins fremde Land hinein“ u. s. w.

lautete nun:

O Welt, ich muß dich lassen,
Ich fahr' dahin mein Straßen
Ins ew'ge Vaterland“ u. s. w.

unter Beibehaltung der weltlichen Melodie, die wir noch heute häufig in Gottesdienste (z. B. bei den Liedern: „Nun ruhen alle Wälder,“ „O Welt, sieh' hier dein Leben“ u. s. w.) hören.

Luther hatte offenbar bei Abfassung seines „Kinderliedes“ das beim Lange um die Dorfkinde vielfach gesungene Lied im Sinne:

Ich komm' aus fremdem Lande her
Und bring' Euch viel der neuen Mär,
Der neuen Mär bring' ich so viel,
Davon ich singen und loben will.

Auch die Melodie zu diesem „Kranzlied“ behielt Luther zunächst bei. Daher heißt es in älteren Drucken des Lutherliedes: „Im Ton wie man um frey singt.“ Es ist dies jene Melodie, die noch heute zu dem Liede: „Vom Himmel kam der Engel Schar“ gesungen wird. Luther aber fühlte das Bedürfnis, für sein „Kinderlied“ eine eigene Melodie zu schaffen, die dessen innerem Wesen mehr entspräche. So entstand unsere Weise. Dieselbe begegnet uns zuerst im Schumann'schen Gesangbuche (1839) und wird bis auf diesen Tag zum Liede „Vom Himmel hoch“ gesungen. Sie ist leicht und süßend, auch musikalisch mannigfaltiger und ansprechender, als die Volksweise, die etwas Schleppendes und Ermüdendes hat. Als Kuriosum sei erwähnt, daß sich in einem Gesangbuche aus dem Jahre 1644, das für Schulen bestimmt war, ein fünfstimmiger Zonjag zu unserem Liede befand, worin der Sopran die (ältere) weltliche, der Tenor die (jüngere) Luther'sche Melodie zugleich zu singen hatte.

Ist aber „Vom Himmel hoch“ gewissermaßen das „Kinderlied auf Weihnachten“ im engeren Sinne, so dürfen wir „O du fröhliche, o du selige“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“ als die volkstümlichsten von allen bezeichnen. Der Text zu dem erlgenannten, das bekanntlich in seinen drei Strophen, die drei hohen christlichen Feste behandelt, hat Johannes Hald zum Verfasser, jenen im Jahre 1826 verstorbenen verdienstvollen Gründer einer Erziehungsanstalt für Verwahrloste und pädagogischen Schriftsteller in Weimar. Er verfaßte im Jahre 1816 die bekannten Strophen im engsten Anschluß an die durch Herder († 1803) aus Italien mitgebrachte Melodie zu dem lateinischen Texte:

O sanctissima,
O piissima,
Dulcis virgo Maria“ u. s. w.

Daß dieses Liedchen zum Preise der „immacolata, intemerata, dulcis virgo Maria“ ein sibilantisches Schifferlied, eine Art Gondoliera sein soll, wie vielfach noch angenommen wird, ist nicht nachweisbar, scheint auch im höchsten Grade unglauwürdig. Denn einmal bestreiten sich die Schiffer Sibilanten ebentemig wie diejenigen anderer Länder beim Singen ihrer volkstümlichen Weisen der lateinischen Sprache; dann aber entspricht die Melodie, die schlicht und einfach erklingt, keineswegs der Singweise der im 1/2 Takt dahinschaukelnden Gondolier; endlich sieht man nicht ein, was ein Preis der Jungfrau Maria im Munde sibilantischer Schiffer soll. Vielmehr scheint das Lied zu jenen, namentlich im Süden so zahlreichen Volksliedern zu gehören, die auf Professionen gesungen und mit Vorliebe vor Marienbildern angestimmt zu werden pflegen. Und die ruhig und gemessen dahinschreitende Melodie des unfrigen entspricht durchaus dem Volksfahritempo. Uebrigens wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß, um ein mehrstrophiges weltliches Weihnachtslied zu erhalten, man zur ersten (einzigen) Christstrophe (die zweite hat Oftern, die dritte Pfingsten zum Inhalt) noch andere geeignete hinzugefügt hat. Die bekanntesten beiden lauten:

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ' ist erlitten,
Lust zu verhüten,
Freue, freue dich, o Christenheit!
O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmliche Heere
Lobten dir Ehre,
Freue, freue dich, o Christenheit!

Die Krone aller „Kinderlieder auf Weihnachten“, ja, vielleicht aller Weihnachtslieder überhaupt, ist zweifellos „Stille Nacht, heilige Nacht“. Wer verdammt sich dem geheimnißvollen Zauberbanne zu entziehen, wenn, von garten Kinderstimmen gesungen, diese Weise, die sich an einem Texte von beispielloser Innigkeit und Gemüthstiefe emporkant, an sein Ohr dringt? Fürwahr, in dessen Braut noch ein Funke christlichen, nein, menschlichen Gefühls glimmt, der muß sich durch den Zauber eines solchen Liedes zu edleren Gedanken, zu höheren, reineren Empfindungen emporgehoben fühlen! Es ist kein altes Volkslied aus dem Pflertale, wie man noch vielfach hören kann, auch keine Komposition von Michael Haydn (Bruder von Jos. Haydn), † 1806 als Musikdirektor in Salzburg, oder von Joh. Kaspar Aiblinger, Postkapellmeister in München (1779—1867), sondern eine schlichte Augenblicksbildung des katholischen Priesters Joseph Mohr in Oberndorf an der Salzach bei Salzburg. Als derselbe am heiligen Abend des Jahres 1818 über die bescheidenen Furen und selber von seinem stillen heimkehrte, das sternenglanzende Firmament zu Haupten, umgeben von feierlich-erhobener Stille, verfaßte er die Textworte, die er sogleich seinem Freunde Franz Gruber, Lehrer in Krandsdorf und Organist in Oberndorf, mit der Bitte überreichte, sie in Musik zu setzen. Der Freund erfüllte die Bitte sofort, und noch in der folgenden Weihnacht sang Mohr mit seiner wundervollen Tenorstimme der andächtig lauschenden Gemeinde das Lied vor, das den Zuhörern tief zu Herzen drang und allgemeine Bewunderung erregte. Es konnte daher nicht fehlen, daß es schnell in allen Herzen und Häuten der Umgegend heimisch wurde, und bald hörte man im Salzburgerlande, später in ganz Süddeutschland um die Weihnachtszeit „Stille Nacht, heilige Nacht“ anstimmen. Für Norddeutschland wurde Leipzig der Ausgangspunkt des Siegeslaufes unseres Liedes. Kurz vor dem Weihnachtsfeste des Jahres 1833 kamen nämlich die vier Geschwister Ströcher aus dem Pflertale nach Leipzig und brachten das Lied mit — so entstand der bereits erwähnte Aberglaube, es sei ein Tyroler Volkslied. Die Sänger trugen es u. A. auch zur Prüfung dem damaligen Kantor an der katholischen St. Trinitariuskirche, Alster, mit der Bitte vor, es während der Christmesse in der Kirche singen zu dürfen. Da das Lied Beifall fand, wurde die kirchliche Erlaubnis gern erteilt und das Lied im Gottesdienste vorgelesen. Auch hier gefiel es allgemein und wurde nach Gehör aufgeführt, wodurch seine Verbreitung im Norden unseres Vaterlandes befestigt war. Namentlich auch in Preußen fand es unter König Friedrich Wilhelm IV. sehr rasch Eingang und Heimathrecht. Denn dieser fromme Monarch fand solches Gefallen an der schlichten, sinnlichen Weise, daß er sich dieselbe alljährlich vom Domchore im königlichen Schloß vortragen ließ, und noch heute erlaßt sich Jung und Alt in Hütte und Palast, wenn wie von Engelslippen die verhallenden Akkorde durch die geweihte Stille dahinschweben:

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar,
Holder Knabe in lockiger Haar,
Schlafe in himmlischer Ruh,
Schlafe in himmlischer Ruh!

So trägt denn der harmonische Dreiklang unserer schönsten „Kinderlieder auf Weihnachten“ das Seinige dazu bei, uns in die rechte Feststimmung zu versetzen, die an diesem Feste keine andere sein kann und darf, als die rechte Kindesstimmung:

Wohl Jedem, der zum Kind sich wieder
Läßt wandeln durch das Weihnachtsfest!



In meinem Schaufenster: **Grosse Ausstellung hervorragender Neuheiten in Tanz- und Gesellschafts-Schuhen.**

15% Ermässigung.

Bis Weihnachten gewähre auf sämtliche **Schuhwaaren und Strümpfe** obigen Rabatt und erlaube ich mir auf diese Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf gediegener Schuhwaaren ganz besonders aufmerksam zu machen.

S. Rosenow,

Wilhelmstrasse 8. Hotel Metropole.

Versteigerung von Damen- Confection.

Heute Dienstag,

den 21. cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags eines hiesigen Geschäfts nachverzeichnete Confections-Gegenstände im Saale

„Zum Deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, I.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Regenmäntel in großer Auswahl, Jacketts, Abendmäntel, Capes, Costumes, Cost. Röcke, Morgenkleider, Blusen, Pelzkragen; ferner ein großer Posten Kindermäntel u. Kinderkleider in verschiedenen Größen.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den Werth.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

200 Regenschirme

in Seide, für Herren und Damen, sowie

50 Kester Herren-Stoffe

für Hosen, Anzüge etc.

versteigere ich zufolge Auftrags heute Dienstag, den 21. cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, im Saale

„Zum Deutschen Hof“,

Goldgasse 2a, I.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Große Waaren- Versteigerung.

Morgen Mittwoch,

den 22. cr., u. die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags der Firma **Reinach & Cie.** deren gesamtes Waarenlager in ihrem Geschäftlokal

9. Langgasse 9

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Herren- und Knaben-Hemden, Kragen und Manschetten, Cravatten, Handschuhe, Korsetts, Unterröcke, Beinkleider, Mützen u. Barettts, Federbesatz in allen Farben, Wolltücher, Damen- und Kinderhüte, Mützen für Knaben und Mädchen, Händchen, Kinder-Kleidchen, Wolle, Stramin-Arbeiten, Körbchen u. dergl. mehr.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 224



64 000 Abonnenten

und demnach die größte Verbreitung aller liberalen Zeitungen großen Stils im In- und Auslande hat das durch Reichhaltigkeit und sorgfältige Sichtung des Inhalts sich auszeichnende, täglich zweimal in einer Morgen- und Abend-Ausgabe, auch Montags erscheinende

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung mit 5 werthvollen Beiblättern:

„VLK“ farbige illustriertes Witzblatt,	„Der Zeitgeist“ satirisches Beiblatt,
„Deutsche Lesehalle“ illustrierte Sonntagsbeilage, Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau u. Hauswirtschaft.	„Technische Rundschau“ illustrierte Fachzeitschrift

Im Roman-Heftchen erscheint demnächst ein neuer Roman von **Felix Holländer: „Erlösung“**

Im Gegenjahr zu den bisherigen Schöpfungen des interessanten Autors ist dieses Werk ein Familienroman im wahren und guten Sinne des Wortes.

Ausführliche Parlamentsberichte bringt das „Berliner Tageblatt“ in einer besonderen Ausgabe, die, noch mit den Nachrichten versehen, am Morgen des nächsten Tages den Abonnenten zugeht. Ein vierteljährliches Abonnement kostet 5 Mark 25 Pf. bei allen Postanstalten Deutschlands.

(A 387/12 R) F 120

Die Collection von ein Hundert Stück hochfeiner Damen-Kragen in Matelasse, Plüsch, Krimmer, Astrachan, Pelz, Tuchstoffe (wattirt), nur Neuheiten dieser Saison, werden, um zu räumen, 30% unter Preis verkauft.

S. Hamburger, Langgasse 11.

Bei der ausserordentlich lebhaften Geschäftszeit bitte im Interesse der Käufer mehr die Vormittags-Stunden zu benützen.

Teppiche, Läufer und Gardinen.

Reste besonders billig.

Georg Hillesheimer,

Oranienstrasse 15. H.

Confections- und Papp-Gattungs, 75 lang, 50 breit, abgegeben Kirchgasse 47.

Weitern für Geschäfts- u. andere Zwecke. Reinigungs-Apparate vorräthig. Preise sehr billig.

Georg Bösig, Schlossermeister, Oranienstrasse 66.



Schulranzen,

grossartige Auswahl,

offeriro als Specialität zu aussergewöhnlich billigen Preisen von 45 Pf. an bis zu den feinsten.

Lederranzen von Mk. 2.50 an,
ächt Seehundfell „ „ 2.— „

Empfehle gleichzeitig mein

15887

grosses Lager in allen Spielwaaren, Puppen etc. etc.

A. Letschert,

Faulbrunnenstrasse 10.

Faulbrunnenstrasse 10.

Neujahrs-Karten
 * in jeder Ausstattung: *
 * in jeder Ausstattung: *
 * in jeder Ausstattung: *
 * in jeder Ausstattung: *

von der einfachsten Glückwunsch-Karte in
 aller Schreibschrift
 bis zur eleganten Karte in der phantasie-
 vollen Ausführung der neuen Ausstattung
 liefert schnell und preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Hervorragend schöne

Salon- u. Wohnzimmer-Teppiche
 in apartesten Stylmustern, 3 Mtr.
 breit, 4 Mtr. lang, offerire zu dem
 sehr billigen Preise von 70 Mk.
 Kleinere Teppiche von 2 bis 3 1/2 Mtr.
 Länge von 5.75 Mk. bis 45 Mk.
**Portièren, Tischdecken, Gardinen,
 Divandecken, Ziegenfelle,
 Angorafelle etc. sehr billig.**

**Julius Moses,
 Kl. Burgstrasse 11, 1.**

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine
 Koffer etc. anstatt als theures Reisegepäck mit dem lebendigen
 billigeren Fracht- oder Güterdienst schnell, sicher und bequem des
 fördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäck-
 transportverband (International Baggage Express) gegründet.
 Derselbe unterhält an allen belichteten Plätzen im Ost- und Westland
 Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum
 alle Unannehmlichkeiten u. Schwierigkeiten, auch bei den Zollrevisionen,
 abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und
 Vereicherungen zu bieten, die ein einzelner Expeditur nicht, dagegen
 ein solcher Verband mit seinem Einfluss auf die Transportantallen
 nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für
 Wiesbaden ist der bekannte Expediturfirma L. Reiter u. Meyer,
 gegründet 1843, Bureau Rheinstraße 31, übertrugen und nimmt
 dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstiger
 Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die
 Liste sämtlicher Verbandsvertretungen wird ebenfalls gratis
 verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt. 1898

Bestellungen zur Abholung können auch
 gemacht werden bei den Annahmestellen:
 August Engel, Taunusstr. 48 | F. Groll, Geichstraße 18,
 (Wald, Linde), | F. Bernhart's Reichs-Druck-
 B. & Witt, Altschulstraße, | F. Hill, Kirchstraße 78,
 welche telephonisch mit dem Hauptbureau Rheinstr. 31 verbunden
 sind.

Wortenttötungs-Anstalt.

Wortenttötung, besser und absolut sicheres Verfahren.
 D. N. G. Nr. 73, 473.
 Vertilgung von Wotten, Kollidieren und anderen Insekten
 aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Wägen u.
 keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
 Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 14299
 Garantie. **Heiser, Sportplatz, Kirchstraße 44.**

Billiger Wein.

1898er angenehmer reiner Wein der Gär 50 Pf. incl.
 Recce in Fässern von 20 Lit. od. Proben Weinstr. 9, P. 14718

Sein Laden. Webergasse 51, 2. St.
Empfehle als billige Weihnachts-Geschenke:
 Große Requisten, prima
 Werke, von 18 Pf. an.
 Bücher von 12. 8.50 an.
 Uhren von 60 Pf. an.
 Haar-Perücken mit Beschläge
 von 6 Pf. an.

Gold- und Silberwaaren,
 als:
 Ringe, Ohrringe,
 Anhängel, Broschen,
 Gravirwaaren,
 Manschettenknöpfe
 zu allerbilligsten Preisen.

Ph. Steimer, Uhrmacher. 10860

Passende Weihnachts-Geschenke in allen

Gold- u. Silberwaaren

am billigsten wie bekannt
 bei

**Chr. Klee,
 Häfnergasse 13.**

**Karl Fischbach,
 Langgasse 8.**

Lager nur eignen Fabrikats.
 Anfertigen
 auf Wunsch in allen mög-
 lichen Stoffen u. Farben.
 Ueberziehen u. Reparieren
 der Schirme jeder Art.



Fächer
 jeden Genres,
 sowie
Sorties de Bal
 werden, um damit zu räumen,
 zu jedem annehmbaren Preis
 ausverkauft. 15781
**Bina Baer,
 Langgasse 25.**

Preise fest. **Möbel-Lager** Garantie 1 Jahr.
 der
Gewerbe-Halle zu Wiesbaden
 (gegründet 1862),
 10. St. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons,
 Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte
 Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchensmöbel,
 sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche
 Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und
 taxirt und zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt.
 Große Auswahl passender Weihnachts-
 Geschenke. F 354

Concurs-Ausverkauf!
 Schuhe, Stiefel, Pantoffel etc.
 der Concursmasse des Pfälzer Schuh-
 waaren-Lagers,
Michelsberg 20,
 werden, da bis 1. Januar 1899 getäumt sein
 muß, zu den denkbaren billigsten Preisen
 ausverkauft. F 228
 Der Concurs-Verwalter.

Nur noch bis Ende Dezember

werden täglich
 wegen Hausverkauf und
 gänzlicher Geschäfts-Aufgabe
 eine große Anzahl vollständiger Betten, Dec-
 betten, Kissen, Plümeaux, Spiegel, Kleider-,
 Bücher- und Küchenschränke, Waschlommoden
 mit Marmor, Nachtschränken, Verticows,
 Stühle, Tische, Kommoden, Taschen-Zophas,
 Ottomane, ein zerlegbares Schlafsofa, vollst.
 Garnituren in Blüsch, Büffet, Bureau, Herren-
 und Damen-Schreibische, sowie vollst. Wohn-,
 Schlaf- und Esszimmer-Einrichtungen in den
 Localitäten 17 Luisenstraße 17 zu herab-
 gesetzten Preisen anverkauft. 14704

**H. Markloff,
 17. Luisenstraße 17. 17. Luisenstraße 17.**

Christbaumständer
 in grosser Auswahl empfiehlt 15713
**L. D. Jung,
 Telephon 213. Kirchgasse 47.
 Eisenwaaren-Handlung und
 Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.**

Taschentüchern

Wir machen auf unser grosses Lager in
 zu
 aussergewöhnlich billigen Preisen
 aufmerksam.



Leinene Taschentücher,
 Batist-Taschentücher,
 Spitzen-Taschentücher,
 Gestickte Taschentücher,
 Seidene Taschentücher,
 Fantasie-Taschentücher,
 Kinder-Taschentücher,
 weiss und bunt,
 nur gute Qualitäten,
 v. Mk. 2.— pr. Dtzd. bis zu den hochfeinsten.

**Einsticken von Buchstaben u.
 Monogramms billig und rasch. 15296**

**Geschwister Strauss,
 6. Kleine Burgstrasse 6,
 von Mitte März an
 Webergasse 1, im Nassauer Hof.**

Möbel- und Decorations-Geschäft Jean Meinecke, Wiesbaden

Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellritzstrasse.

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen:



Büffets,
Schreibtische,
Bücherschränke,
Bibliotheken
mit Truhen,
Spiegelschränke,
Kleiderschränke,
Verticows,
Salonschränke,
Credenzen,
Stafelleien,
Garnituren,

Sophas,
Sessel,
Chaiselongues,
Trümenaux,
Pfeiler- und
Sopha-Spiegel,
Wäscheschränke,
Kommoden,
Waschtolletten,
Consolen,
Flurtoiletten,
Schreibtische,

Auszugtische,
Salontische,
Bauernische,
Etageren,
Servirtische,
Paneele,
Nächtische,
Clavierstühle,
Salonsäulen,
Lexikonpaneele,
Kleiderständer,
Handtuchhalter.



Selbstverfertigte Pelzwaren,



als: Mütze von Mk. 1.80 anfangend,
Colliers, Kragen, Barett's,
Capas, Fuhfäden, Vorlagen etc.,
ferner: Fäls- und Seidenhüte,
Mützen, Regenschirme für Damen
und Herren bester Qualität und eleganter
Stiche, sowie Sofenträger empfiehlt
zu äusserst billigen Preisen 15558

Peter Schmidt, Kürschner,
34. Webergasse 34.

Thee neuester Ernte.

p. 1/2 Kg. Mk.		p. 1/2 Kg. Mk.	
No. 1 Russ. Mischung	6.—	No. 7 Sup. Breakfast	3.—
" 2 Engl. Mischung	5.50	" 8 Breakfast	2.50
" 3 Lapsang Souchong	5.—	" 9 Family Tea	2.—
" 4 Finest Souchong	4.50	" 10 Assam Melange	3.50
" 5 Moning	4.—	" 11 Ceylon	3.50
" 6 Souchg. Melange	3.50	" 12 Theespitzen	1.80

empfehl

C. Acker Nachf., Grosse Burgstrasse 16.

Niederlagen in Original-Packeten bei:

- Ferd. Alexi, Michelsberg 9.
- Franz Blank Nachf., Bahnhofstrasse 12.
- Eduard Böhm, Adolphsallee 7.
- Carl Brodt, Albrechtstrasse 16.
- Peter Enders, Michelsberg 32.
- Daniel Fuchs, Saalgasse 2.
- Friedr. Groll, Goethestrasse 13.
- Friedr. Kiltz, Rheinstrasse 79.
- Fritz Laupus, Rheinstrasse 45.
- Louis Lendle, Stäffstrasse 18.
- Jacob Minor, Schwalbacherstrasse 23.
- Ad. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.
- Anton Nicolai, Karlstrasse 22.
- G. F. K. Scheurer, Hälfergasse 2.
- Oscar Siebert, Taunusstrasse 50. 15290

The Continental Bodega Company

Wilhelmstrasse 18, I. Et.

Prima Holl. Austern.

Feinsten ungesalzenen Astrach. Caviar. 12251
Rhein-, Mosel- u. Schaumweine.

Für Weihnachten.

- Feinstes Weizenmehl 10-Pfd. Säcken Mk. 2.50
- Confectmehl " " 2.—
- feines Anchemehl " " 1.60
- Sackoblaten, Ammonium, Pottasche, Natrium, Rosenwasser, bunten Streuzucker, feine Tafelbutter, Margarine etc.
- Rosinen per Pfd. 45, 60 u. 70 Pf.
- Corinthen " " 30 u. 40
- große Mandeln p. Pfd. 1 Mk., Nierenmandeln 1.20,
- geriebene Mandeln u. Haselnüsse, Citronen, Orangen, Citronat und Orangeat,
- große Haselnüsse, feinste, per Pfd. 45 Pf.,
- " Neapolitaner " " 35
- Walnüsse, rheinische, " " 30
- " französische, " " 40
- Confect von 40 Pf. an,
- Nürnberger Lebkuchen per 1/2 Dhd. 10 Pf. und diverse feine Sorten von **Häberlein**,
- Lichtchen, bunte, per Schachtel 24 u. 30 St. = 35 Pf.,
- " Renaissance, gebrochte, 24 " = 50
- Kaffee in großer Auswahl v. 80 Pf. bis 2 Mk. pr. Pfd. empfiehlt 15762

Zur gef. Beachtung!

Die Restbestände unseres Lagers, bestehend in:

Kleider-Stoffe,

schwarz und farbig,

Atlasse, Sammete,
Ballstoffe, Flanelle etc.
worden

zu jedem annehmbaren Preise

abgegeben. 15049

Gebrüder Rosenthal,
Friedrichstrasse 33, 2 St.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Friedrich Seelbach

Uhrmacher,
Wiesbaden,
Faulbrunnenstrasse 4.

Taschenuhren, Regulateure,
Stand- u. Weckeruhren,

sowie
Gold- und Silberwaren aller Art.
Billigste Preise. — Grösste Auswahl.
Reparaturen schnell unter Garantie.

Speculatus,
Dresdener
Christstollen,
Aachener Printen,
Marzipan

empfiehlt
Oesterreichische Feinbäckerei,
Friedrichstrasse 37.

Rußkohlenlager

Ziehbassal aus gewaschenen Rußkohlen von vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten Heiz- und Feuerbrand 14764

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- u. Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17, sowie Adelheidstraße 2a.

Hch. Eifert, Marktstraße 19a.

Größt-Unternehmung, Porzellan u. diverse Waaren zu verkaufen.
Carl Ackermann, Webergasse 29. 15612

Darmstadt Dresden Frankfurt Freiburg Hannover

Hitz-Schirme

Hört,
Ihr Kinder!
Wer seine
Puppe lieb hat,
der versäume
nicht, sie zu Weih-
nachten mit einem
Hitz-Puppenschirm zu
erfreuen.

36 Langgasse 36

Fabrik gegr. 1892.

Strassburg Offenbach Nürnberg München Mannheim

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
 empfehle ich mein grosses Lager in
goldenen Damen-Uhren,
 14-krt.,
 von 20 Mark an,
silb. Herren- und Damen-Uhren
 von 14 Mark an,
 mit zweijähriger Garantie. 14881



F. Schäfer,
 vorm. H. Lieding,
 Bärenstrasse 1, Ecke der Häfnergasse.

W. Killian,
 2. Michelsberg 2,
 empfiehlt sein grosses Lager
 in
Hüten, Mützen, Schirmen und Filzen
 in bekannter Güte billigst. 15326



Conrad Krell,
 Taunusstr. 13,
 am Kochbrunnen,
 empfiehlt sein reiches Lager in:
 Hänge-Lampen,
 Salon-Lüstres,
 Tisch-Lampen,
 Säulen-Lampen in ächtem Onix und Onisette,
 Boudoir-Lampen,
 Clavier-Lampen
 von Mk. 7.50 an,
 do. ohne Schatten (wunderbare Beleuchtung),
 Flügel-Lampen, Neuheit,
 Wand-Lampen,
 Nacht-Lampen,
 Lese-Lampen etc. 15738



Liebig-Bilder
 Postkarten
 Briefmarken
 Photographien
 Zeitungs-Abschnitte
 Menu-, Tisch-, Visite-, Tanz-Karten.
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 14800



Zu Weihnachts-Geschenken
 empfehle:
 Spiegel in allen Grössen, Rahmen für alle Arten Bilder,
 Ständer für Photographien. — Grosse Auswahl in
 fertig gerahmten Bildern und Haussegen,
 in Stahlstich, Oel, Aquarell, Kupferdruck etc.
 Religiöse und weltliche Bilder.
 Grosse Lager in Leisten aller Art zum Einrahmen der Bilder
 zu aussergewöhnlich billigen Preisen. 14834
 Vergolderei — Bilder-Rahmen-Geschäft
C. Tetsch,
 3. Schwalbacherstr. 3. 3. Schwalbacherstr. 3.

Direct von Aachen!!
 weltberühmt durch reelle prämierte Tuche, versenden wir zu anerkannt billigen Preisen Anzug- und Paletotstoffe von einf. bis feinsten. Tausende Empfehlungen und garantiert ca. 30,000 Kunden beweisen unsere grosse Reclität. Grosse Musterauswahl franco. Berühmte Spezialität: Monopol-Cheviot reine Welle, rechte Farbe, schwarz, blau, braun, 3 Meter zum gediegenen Anzuge 12 Mark! **Wilkes & Cie., Tuch-Industrie, Aachen, Nr. 97.**

(Ka. 8489) P 114

Wein!
 Meine sämtlichen noch am Lager habenden Weine und Cognacs verkaufe von heute ab in jedem Quantum und zu jedem annehmbaren Preis.
Weisswein per Ltr. oder Fl. von 30 Pf. an.
Rothwein " " " " " 50 " "
Cognac " " " " " 1.25 " "
W. Schmidt,
 i. F. Schmidt & Klöckner,
 5. Sedanplatz 5.

Deutsche Rothweine.
 Angeteimer per Flasche 60 Pfennig, bei Abnahme von 18 Flaschen 55 Pf. 14919
A. & L. Voit, 1. Adelheidstrasse 1.
 Refect: Adelheidstrasse 9.
 Empfehlung zum Confect- und Kuchenbacken mein
la Süssrahm-Margarine
 in stets frischer Sendung und vorzüglicher Qualität à Pfd. 55, 60, 70, 75 und 80 Pf., sowie garantiert reines
Schweineschmalz
 à Pfd. 40, 45, 60 und 60 Pf. Bei Abnahme von 10 Pfd. billiger.
Karl Nicolai,
 Special-Geschäft für Süssrahm-Margarine und Schmalz,
 Häfnergasse 11. 15307

la Confect-Mehl (Kaiser-Auszug),
la Back-Mehl (Kaiser-Mehl),
In Mandeln, ganz und gerieben,
In Haselnusskerne, ganz und gerieben,
Citronat, Orangent,
Sultanen, Rosinen,
Corinthen, Zimmt,
Anis, Rosenwasser,
Honig, Ammonium,
Pottasche, Back-
Oblaten u. s. w. 15452
In Gries, Puder, Krystallzucker, sowie alle anderen Sorten Zucker zum billigsten Tagespreis,
 alle Sorten **Nürnberger Anker-Lebkuchen** von 10 Pf. an bis zu den feinsten empfiehlt
Louis Kimmel,
 Ecke der Röder- und Nerostrasse 46.

Feinstes Anchenmehl
 per Mhd. 18 und 20 Pf., neue Rosinen à 40, 48, 60 Pf., neue Corinthen 24 und 35 Pf., neue Sultaninen 52, 70 Pf., süße Mandeln 110 und 130 Pf., Haselnusskerne 75 Pf., Citronat und Orangent, Wallnüsse, Haselnüsse, Zeltiraben, Datteln, Feigen, Brodmandeln empfiehlt Lebensmittel-Gesellschaft **A. Bollath, Michelsberg 14.** 15398
Nur noch einige Tage!
Neffel. — Nessel.
 Goldparade, grüne Nabeur, Cassiere u. Baumhaus Reisetter, sorgfältig geprüfte Sorten, in Körben von je 1/2 Str. netto verpackt geben, so lange Vorrath reicht, ab
 per Koch zu 2.50 Mk. (exklusive Port.)
Laden, Friedrichstraße 47, Laden.
 Günstige Gelegenheit für Buchverfasser.

Anzüge u. Brennholz.
 Fein gewebenes Ziel-Anzugschals v. Str. 2.20 Mk., ferner trock. Ziel-Bündelholz, zu Anzugschals leicht nachzuspolen, zum billigen Preis von 1.60 Mk. Alles frei in's Haus geliefert. 14875
H. Müller, Webergasse 49,
 Holz- und Kohlen-Handlung.

Straßburger Gänselebertrüffelwurst,
 Trüffelleberwurst,
 Sardellenleberwurst,
 feine Leberwurst,
 Hausmacher Leberwurst,
 Gothaer Cervelatwurst,
 Salami,
 Braunschweiger Mettwurst,
 Pommerische Gänsebrust,
 sowie alle anderen Fleisch- und Wurstwaren zu civilen Preisen empfiehlt

Louis Behrens junior,
 Köfen-, Kolb- u. Schweinefleischerei.
 Telephon No. 67. Versandt u. auswärts.
 Wegen baldigem Umzug werden verschiedene Sorten besserer
Cigarren
 zu Mk. 3.80 p. 100 Stück abgegeben. 15742
J. C. Roth, Gr. Burgstrasse 3.

Cacao,
 garantiert rein,
 per Pfund 1.50 Mk., 1/2 Pfund 30 Pf.,
 " 1.80 " 1/2 " 36 "
 " 2.40 " 1/2 " 48 "
Bruch-Chocolade,
 garantiert rein,
 per Pfund 0.80 Mk., 1/2 Pfund 20 Pf.,
 sowie feinere Casel-Chocolade
 zu 1.60, 2.00, 2.40 Mk. per Pfund empfiehlt
Kaiser's Kaffeegeschäft,
 Wiesbaden,
 Kirchgasse 23, Langgasse 29,
 Dellrichstraße 21, Marktstraße 13. 15304

Rechte Harzer Hölzer
 von meinem prämierten Stamm, junge Hölzer und Weibchen und 1 Vogelheide (Schweizerhaus) zu verkaufen **Wauergasse 33.**

19 Cap-Weine
 von **E. Plaut, Capstadt.**
 Ausschank à la Bodega.
 Special-Abtheilung dieser preisgekrönten Capweine, Medizinal-, Frühstüek-, Dessertweine an solide Firmen zu vergeben. Bodega-Einrichtung kann amortisirt werden. Rentables Eaternehmen, in jeder Stadt wird nur eine Firma engagirt.
E. Plaut, Capstadt,
 Göttingen. 1570

Für das **Hyl Lindenhaus** gingen weiter ein: Ung. 8 Mk., Fr. v. B. 5 Mk., Fr. Sloman 10 Mk., Fr. v. Köppen 25 Mk., Fr. von B. 10 Mk., Fr. Werner 10 Mk., Tagbl. 5. 20 Mk., B. 2. 10 Mk., S. 2. 3 Mk., Fr. Bohm 10 Mk., Fr. v. G. 10 Mk., Fr. Cb. 10 Mk., 2 Mk., Fr. J. 3 Mk., Fr. Gano 2 Mk., Unbekannt 5 Mk., Fr. Niemann 10 Mk., Fr. Dr. Fischer 5 Mk., Gendern, Bettlicher, Pfefferkuchen, Fr. Körner Krone etc., Fr. Lindenhorn 1 Kleid, Fr. Gärner Seite, Blüte, Christbaumkranz.

Mit herzlichem Dank allen gütigen Gebern die Nachricht, daß die **Weihnachtsfeier** des Lindenhauses **Donnerstag, den 22. December, 6 Uhr Abends**, im großen Saale des Vereinshauses, **Platterstraße 2a**, stattfinden wird. F 415

Fr. Pfarrer **Ziemendorf**, E. v. Platen, Vorsteherin, Oberin des Lindenhauses, Emserstraße 12, Obergäßstraße 31.

A. v. Hanenfeldt, Kaffeehaus, Emserstraße 12.

Neu eingetroffen!

Jugend-Fahrräder
zu billigsten Preisen. 15683
ebenso die neuen 1899er Modelle in
Damen- und Herren-Fahrräder

Fr. Becker, Kirchgasse 11.
Grosse Radfahrbahn.
Käufer Unterricht gratis.

50 Dutzend Messer, Gabeln u. Löffel
verkauft von jetzt bis Weihnachten zu dem billigen Preise von

6 Messer u. 6 Gabeln von 2.50 Mk. an
bis zu den feinsten in Ebenholz u. versilbert.
Ausserdem empfehle mein **grosses Lager in Taschenmessern, Scheeren u. Etais** zu den allerbilligsten Preisen. 15799

Karl Thomä,
Messerschmied, Goldgasse 11.

100,000 Sammelpostkarten
hochfeiner Ausführung,
solche ein Heftchen von 1000 Markenarten, mit Wiesbadener Ansichten sollen behufs Räumung eines Engros-Lagers zu **Praktischen 25 Pf. v. Stck.**, im Duzend **Mk. 2.40**, Sammelpostkarten in Couverts: 100 St. 1 Mk., 50 St. 60 Pf., 25 St. 30 Pf., Wiesbadener Ansichten, h. Ausführung, 30 Pf. v. Stck.

Leo Braun & Co., Postkartenverlag,
Friedrichstraße 41, 1. Etage.

Neuheit!
Gasflücht ohne Glühkörperkist,
daher bedeutend heller u. hellbarer (potentiellisch geschützt No. 91478), empfiehlt

Heinrich Krause,
Büchler, Metallgießerei und Installations-Gesellschaft,
Wiesbaden, Nibelung 15.
Berner offerirt **Is transport.** Glühkörper zu 45 Pf. Die Is behält den Wasserdruckregler (Druckverminderer) 1/2 = 45 Pf., 1/3 = 50 Pf., 6 Stck 2.50 Mk.

Installationsarbeiten an Gas- und Wasserleitungen, sowie gründl. Rep. und Erneuerung an Kesseln, Kesselröhren u. Dampfergegenständen aller Art. 15839

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Müller, Leipzig 41.

Von jetzt bis Weihnachten
verkauft
zu **extra billigen Preisen:**

Damen-Glacié, 4-Knopf, Paar 1.50, 2., 2.25, 2.50, 2.75 und 3 Mk.
Damen-Glacié, 4-Knopf, garantirt Ziegenleder, Paar 0.50 Mk., 3 Paare 10.— Mk.
Damen-Glacié, Saed- und prima Ziegenleder, Jovyn etc., in hochfeiner Qualität.
Kinder-Glacié mit Futter in allen Grössen in schönster Ausstattung.

Damen- und Herren-Glacié mit Futter und **Druckverschluss**, Paar 3 Mk., mit Palmbesatz und Mechanik Paar 0.50 Mk. und höher.
Saed-Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar von 1.50 an.
Herren-Glacié mit Raspen und Druck-Verschluss, Paar 2 Mk., 2.50 und höher.
Juchtleider-Handschuhe.

Das Neueste in **Ball-Handschuhen**, **Winter-Handschuhen**, mit und ohne Futter, **Astrachan-Handschuhen**, Glas mit Futter, **Trotz-, Ring-, Militär-, Wildleder-, Reit- u. Fahr-Handschuhen**, **Kragenschonern**, **Kragen u. Manschetten**, **feinen Lederhütern**, **Strampfhütern** zu extra billigen Preisen. 15339

Schöne **Weihnachts-Cartons** für **Handschuhe gratis.**

Gg. Schmitt,
Handschuh-Geschäft,
Wiesbaden, 17. Langgasse 17.
Grosse Auswahl in
Cravatten u. Hosenträgern
zu den billigsten Preisen.

Dr. Earle's Papolostat
(D. Reichs-Patentamt-Zeichn.) einzig und allein bewirkt direkt und sicher in kürzester Zeit
flotten Bartwuchs.
Bald Anwehung nicht nur Acetphen und **Pinair** u. **Laphora Smith** gegen (Hr. 15083) F 130

Urtheilen d. Hof. Dr. H. Th. Reichenfels, Dresden-Blasewitz L.

Diebe!
Den **Weihnachtsgeschenken** **Opfergaben** von 3 Mk. an bis zu den feinsten **Perlmutter- und Elfenbeinlästern**, **Uhren** (sidi Uhren) für **Herren** und **Damen** von 6 Mk. an, **goldene Damenuhren** von 15 Mk. an, alle Arten **Musikinstrumente**, einen **großen Boden** **Herren-Anzüge** von 11 Mk. an, **Hosen** von 1.50 Mk. an, **Heberleier**, **große Auswahl** in **Stühlen**, **garant. Handarbeit**, u. s. w. **kauft man billig u. gut** bei **J. Brachmann**, **Wehrgasse 2 n. 24**, neben dem **Briefkasten**. Bitte genau auf **Namen** zu achten. 15992

Conrad Krell,
Tausenstr. 13, am Kochbrunnen
Special-Magazin
für compl. Küchen.

Waschmangeln.
Waschmaschinen.
Wringmaschinen.
Waschleinen.
Bügelöfen.
Bügelisen.
Bügelbretter. 15705
Aermelbretter etc.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk
eignet sich **"Naggi"** zum Würzen der Suppen ganz besonders; in einzelnen Fläschchen schon von 50 Pf. an, sowie in hübsch assortirten Weihnachtsgeschenken auf das Angelegentlichste empfohlen von
W. H. Birek, Adelheidstrasse 41. 16021

Sherry
von M. 2.25 bis M 15.— per Flasche.
Proben, glasweise vom Fass.

Carl Mertz, Wilhelmstr. 18. Spec.-Filiale der
The Continental-Bohoga Company

Enorm billig.
Gegarter **Christbaum = Schmund**,
feinste Brillant-Glasfugeln,
Cartons mit 5, 12, 50 und 100 Stck.,
nur 50 Pf.

Gute Christbaum-Wachslöthe
30 Stck im Carton nur 40 u. 50 Pf.

Christbaum-Lichthalter
2 Zugen 50 Pf.

Gij. Christbaumhänder
absolut sicher stehend, 50, 1.—, 1.50
per Stck. 15887

Kaufhaus
Caspar Führer,
48. Kirchgasse 48.

Kartoffeln.
Magnum bonum, sowie echte englische u. holländische (Salatkartoffeln), in guter Waare, liefern centnerweise frei Haus zum billigsten Preis.

Otto Unkelbach,
Kartoffel-Handlung, Schmalbaderstraße 71.
15998

Anker-Anthracitkohlen
der Zeche **Bonne Espérance Herstal**,
unentbehrliches Heizmaterial für alle Dauerbrandöfen, **ausgesucht beste Marke, gesetzlich geschützt**, empfiehlt in jedem Quantum 13470
die alleinige Niederlage von
Th. Schweissguth, Kohlenhandlung.
Comptoir: Nerostrasse 17.

Beste Anthracit-Würfel
für Dauerbrand-Öfen,
unentbehrliches Heizmaterial für alle Dauerbrandöfen, **ausgesucht beste Marke, gesetzlich geschützt**, empfiehlt in jedem Quantum 13470
die alleinige Niederlage von
Th. Schweissguth, Kohlenhandlung.
Comptoir: Nerostrasse 17.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündholz " " 2.20
Liefert frei ins Haus 14307

W. Gail Wwe.
Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und
Oscar Michaels, Weinhandlung, Kolonnenstr. 17.

Fremden-Verzeichniss vom 19. Dezember 1898.

Adler , Hirschfeld, Moritz, Wien Heile vac. Berlin Lanz. Berlin	Eisenbahn-Hotel. Otto, Arthur, Kfm. Berlin Hof, Kfm. Berlin Schwartz, Kfm. Frankfurt Burger, Urdingen Seges, A., Stud. Bonn Engel.	Laugreuter, Director. Weilmünster Badres, Fabr. Weilmünster Teufel, Kfm. Hagen	Pension und Hotel Maisersbad. v. Nattenheim, Kgl. Forst- Assessor. Homburg	Nonnenhof. Martins, A., Forstmeister, m. Fr. Weilmünster Schilling, F., Forstmeister, Dillenburg	Rose. Russell-Wilford, Fr. England Wilford, H. England	Klein, Rent. Krimper, Kfm., m. Fr. Erfurt Hinstig, Kfm. Warburg Büding, Kfm. Bochum vom Hofe, Kfm. Köln
Kuranstalt Dietsmühle. Weinberg, S., Dr. med. Gersfeld Steitz, Chr., Gasthofbes. Diskirchen	Hotel Kreuzer Köstlin, Prof. Dr. Giessen Englischer Hof. Herbst, J., Kfm. Zittau Hotel Kreuzer (vorm. Vogel). Messenbrink, Kfm. St. Louis Haber, Kfm. Köln Send, Kfm. Camburg Schmidt, Kfm. Camburg Hahn, Kfm. Kassel	Dr. Gierlich's Märkische Bergmann, Carl, Kfm. Rattowitz Grüner Wald. Hofmann, C., Architect. Herborn Beckmann, T., Kfm. Mülheim Hessenberg, W., Kfm. Offenbach	Hotel Metropole. Ursin, G. F., Ingenieur, Kopenhagen Wulff, O., Ingenieur, Kopenhagen	Caspar, N., Brennerbes. Trier Wieland, G., Kfm. Frankfurt	Hotel Schweinsberg Sauer, Dr. med. Kreuznach Tolkenthall, Kfm. Dresden Tannhäuser. May, Jean, Kfm. Gr. Zimmern	Hotel Victoria. Weiser, m. Fr. Rottardam Houbis, G. E., Kfm. Hamburg
Einhorn. Sittel, Ch., Kfm. Bad Ems Sittel, Fr. Bad Ems Kaufmann, Kfm. Köln Kieckner, Kfm. Dillenburg Nobbsch, Kfm. Köln		Hotel Harpfa. Reck, L., m. Fr. München	Hotel Minerva. v. Sack, Baron, Berlin Därkopf, P. Gr. Lichterfelde	Quiswan. Gericke, Frl, m. Bed. Moskau Preis, Frl. Petersburg	Stein, Hr., Kfm., m. Fr. Mainz Nees, Fr., Kfm. Düsseldorf Wannsee-Hotel. Stadlberger, Kfm., m. Fr. München Dermheim, Fabrikant. Noustadt	Hotel Weins. Solbrig, Kfm. Solingen Bartmann-Lodice, Frankfurt Hieber, Rentmeister. Frankfort Montabaur Sennefelder, Ingen. Alj. Martens, Lehrer, Hambar

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

Ort	Zeitraum	Wohnung	Vermerk
Reichstag	b. 31. Dez.	Karlsruhe	Wiesbaden od. Westfalen.
Nr. 66	20. Dez.	Strassburg i. E.	do. do.
Nr. 68	6. "	Potsdam	do. do.
Barbarossa	9. "	Coburg	Berlin od. Wiesbaden.
Nr. 71	13. "	Fulda	Wiesbaden.
Schiller	6. "	Osnabrück.	Westfalen.
F. Bismarck	b. 30. Dez.	Wiesbaden	Berlin.
Nr. 70	20. "	do.	Gelsenkirchen.
Nr. 57	8. "	do.	Düsseldorf.
Lessing	12. Dez.	Hamburg	Westfalen.
Nr. 62	18. "	Wiesbaden	Elberfeld.
Nr. 67	27. "	do.	Dresden.
Deutschland	16. "	Berlin	Wiesbaden oder Thüringen.
Ziethen	7. "	Karlsruhe	Wiesbaden.
Körner	18. "	Wiesbaden	Elberfeld.
Graf Moltke	5. Jan. 99	do.	Innsbruck.
Nr. 63	2. "	London	Rheinfeld.
Nr. 101	14. Dez.	Wiesbaden	Berlin.
Nr. 41	21. "	do.	Schke.
1 Möbelkeller	31. "	Berlin.	Berlin.
Nr. 69	19. "	do.	Aschen.
Niederwald	1. März 99	Gent	Wiesbaden od. Richt.
Nr. 74	20. Feb. "	Wiesbaden	Goslar.
Nr. 74	18. Jan. "	München	Innsbruck od. heimwärts.

Erfragen beliebe man zu richten an
L. RETTENMAYER, WIESBADEN
 Vertreter des Internationalen Möbeltransport-Verbandes.
 21. Rheinstrasse 21. 7443

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
 Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
 empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien
 Beschaffung von
**Familien-Wohnungen,
 Geschäftsloteren,
 möblierten Zimmern.**

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
Villa Montana, Willabergstrasse 17a,
 auf 1. April 1899, ganz
 oder getheilt, zu vermieten. Näh. Oranienstr. 41. 1. 6482
Arndtstrasse 3 schöne Villa, 8 Zimmer, Seebad, 4 Läden
 Parkbesitz, schöner schwedischer Garten etc. sofort oder später zu
 vermieten. Näh. Albrechtstr. 44. 8. 7625

Geschäftshaus
Manergasse 17 (Neubau),
 enthaltend: 2 Läden mit Containerräumen und
 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und allem
 Zubehör, zu vermieten oder unter günstigen Be-
 dingungen zu verkaufen. 7421
Jacob Beckel,
 Bauunternehmer, Dieblichstrasse 29.

Villa Victoriastrasse
 für eine auch zwei Familien, p. 1. April zu vermieten,
 auch billig zu verkaufen. 7150
Kloos, Sonnenbergstrasse 12a.
 Zu vermieten Villa in feiner Lage ab 1. April 1899, auch
 mit Einlage, eventl. auch Verkauft. In extracto 8457
J. Schlichting, Rheinbühlstrasse 8.
Alte Villa, 3 Zimmer, 2 Kellerräume, Balken und Gärten zu
 verm. oder zu verkaufen. Näh. Schwabacherstr. 41. 1. 7316

Geschäftslotale etc.
Albrechtstrasse 46 große Werkstätte mit Lagerraum zu verm. 6726

Albrechtstr. 48 schöner Garten, für jedes Ge-
 schäft geeignet, mit oder ohne
 Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstr. 6302

**Bahnhofstrasse 20 (Residenz-
 theater)** Laden mit Wohnung, in welchem seit
 Jahren ein Kaffee- u. Modewaren-Geschäft betrieben wurde,
 auf 1. April 1899 anderweitig zu vermieten. 7556

Zu meinem Neubau Bergstrasse 21 ist eine schöne, helle
 Werkstätte von 86 Qmtr. nebst Garten von 27 Qmtr., für einen
 Lagerplatz sehr geeignet, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei
A. Wolf, Friedrich, Döppelstrasse 81. 5165

Gr. Dusselstrasse 10 Laden mit 11. Wohnung sofort oder später
 zu vermieten. Näh. bei **Lion's Büro.**
Döppelstrasse 58 beide Werkstätte mit 2 Zimmern, Küche und
 Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Döppelstr. 54. 8423

Laden (Hauptstrasse) 6 mit Gart. (a. f. Wegwe-
 inger), auf sofort zu verm. Näh. Gt. 8416

Läden Friedrichstrasse 34,
 280 Qmtr., 12 St. Schenkerstr., 2 Werkstätten,
 Lagerräume etc., ganz oder getheilt, sofort zu verm. 6102

Friedrichstrasse 46 48 Läden, eventl. mit Neben- und Lager-
 räumen, zu vermieten. 5667

Friedrichstrasse 47 schöner heller Laden mit
 Nebenräumen per sofort
 oder später zu verm.; ferner ein Laden ohne Nebenräume. 6613

Friedrichstrasse 48 (alt. Räume) 1. **Gläserbier-
 handlung** 8
 ein Laden mit Zubehör zu verm.
 Näh. **Weyer.** 7656

Goldgasse 8
 ein Laden mit Neben- u. Werkst. p. 1. April 1899
 andern. zu verm. Näheres Rheinbühlstr. 1. A. Bark. 6233

Laden Goldgasse 17, hiesiger von Herrn **E. Weisner**
 innegehabt, ev. mit Wohn. u. Werkst. p. 1. April 1899
 andern. zu verm. Näheres Rheinbühlstr. 1. A. Bark. 6233

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermieten.
 Näh. Langgasse 53. 6733

Laden St. Läden Grabstrasse 2, Näh. Seibergstrasse 12, 7569
Seibergstrasse 6 ist eine große helle Werkstätte auf gleich oder
 später zu vermieten. Näh. Rh. 1. St. 7409

Laden mit Zimmer und Keller **Seibergstrasse 27**, erstes
 Haus u. d. Döppelstr., billig zu vermieten. Näh.
W. Kramm, Willabergstrasse 43. 7147

Laden mit Wohnung und geräumigem Bierkeller zu vermieten.
 Seibergstrasse 6. 6768

Arndtstrasse 5B, 2. sind die von Herrn **Reichmann** **Reich-
 mann** innegehabten **Büreau-Räume** per 1. Januar oder
 später zu vermieten. 7687

Großer Laden, Ede. Kirchgasse
 mit 2 Schenkerstr.
 2 Eingängen, großen Kelleranlagen und Logenräumen, eventl.
 auch Wohnung, per 1. April 1899 zu vermieten. Näh. Kirch-
 gasse 4. 6966

Langgasse 9
 ist ein großer heller Laden mit Logenraum per Januar 1899 oder
 später zu vermieten. Näh. bei **H. Hamburger.** 7117

Zuifenstrasse 14 ist ein großer Laden, über 80 qm Fläche, auf
 1. April u. 3. zu verm. Näh. bei **H. A. Meier.** 6656

Laden Zuffenstrasse 17 billig zu vermieten.
Marktstr. 13 sind 4 Räume im 1. St. per sofort
 oder später zu vermieten. Näh. 1. April sehr bill. zu vermieten.
 Näheres von 9-12 bei **H. A. Meier** in der **Alte Str.**

Rauergasse 21 Laden, 27 Qmtr., groß, nebst Werkstätte,
 auf gleich oder 1. April zu vermieten. 7375

Der Schladener
 Döppelstr. 20
 ein Laden mit oder ohne Wohnung
 zu vermieten. 7077

Schwabacherstr. 29 Laden
 mit 5 Schenkerstr., Logenraum u. Containerr., mit od. ohne
 Wohn., auf 1. April 1899 zu verm. Näh. Rheinbühlstr. 1, 2. 6466

Sedanplatz 1 Laden
 nebst Wohnung per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres
 Schwabacherstr. 29, 1. r. **Jacob Blum.** 6787

Sedanplatz 5 Laden mit Nebenräumen, ev. auch mit Wohnung,
 zu vermieten. Näh. bei **H. A. Meier.** 6037

Seibergstrasse 3 Werkstätten (circa
 55 Qmtr.) nebst Wohn-
 en ruhiger Geschäft zu vermieten. 7545

Seibergstrasse 8 helle Werkstätte zu vermieten. 7545
Seibergstrasse 4 Laden u. abgeth. B. 600 Qmtr. 1. April u. d. 7511
Seibergstrasse 18 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu
 vermieten. Näh. Hinterhaus Vorstr. 6911

Zwei Läden Seiberggasse 50,
 einer für Metzgerei eingerichtet, der andere eignet sich zu jedem
 Geschäft, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres beim
 Eigentümer **Adam Gräf, Friedrichstr. 8.** 7607

Vorstr. 5 (Neubau) ist ein helles Containerr. mit Zubehör,
 als Lagerraum oder für Maschinenhandlung sehr geeignet, per
 sofort zu vermieten. 4822

Vorstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Ein Laden mit Neben- u. Werkst. p. 1. April 1899, evtl. auch
 früher, zu vermieten. Näh. Rheinbühlstr. 20 bei **Hunter.** 7381

Geräumiger Laden
 in guter Lage (Nähe des **Neubaus**), circa 31 Qmtr., groß,
 mit 2 Schenkerstr., 2 Logenräumen, schönem Nebenraum und
 Küche, auf Wunsch auch Wohnung, per 1. April 1899, evtl. auch
 früher, zu vermieten. Näh. Rheinbühlstr. 20 bei **Hunter.** 7381

Ein sehr großes geräumiges Containerr.-Zimmer,
 für Comptoir oder Geschäftszwecke zu benutzen, nebst 1 oder
 mehr großen Kellern auf gleich oder 1. Januar zu vermieten.
 Näh. Schwabacherstr. 2, Ede. Rheinbühlstr. 7016

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Speisereisgeschäft geeignet,
 zu vermieten. Näheres **Wittstr. 12.** 4480

Laden mit Wohnung nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten.
 Näheres zu erfahren **Reichstr. 91, Berr.** 7697

Laden mit Wohnung, für Metzgerei eingerichtet,
 aber auch zu jedem anderen Geschäft passend,
 per sofort zu verm. Näh. **Wittstr. 9, 1. St.** 6174

Ein Laden (Nähe **Stadthall**, **Neubau**), für jedes Geschäft ge-
 eignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu verm. Preis
 800 Mk. Off. unter **Nr. 6720** an den **Tagbl.-Berlag.** 7228

Größeres Ladenlokal
 im Mittelbau der Stadt per 1. April oder 1. Oktober 1899
 zu vermieten. Offerten unter **Nr. A. 8** an den **Tagbl.-
 Berlag.** 7870

Größ. Werkstätten mit Wohnung, neu, noch nicht verpackt
 gen., für 2000 Mk. (jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. Mith.
 Nachm. zu em. Off. u. **Nr. 6720** an d. **Tagbl.-Berlag.** 6178

Bäckerei
 in guter Lage sofort zu vermieten. Näh. im
Tagbl.-Berlag. 7662

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Wittstr. 33, Ede. Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine
 Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu ver-
 mieten. Näh. an der **Wittstr. 1, 3. St.** 3800

Gr. Burgstrasse 16, 3 St., sind 8 schöne
 Zimmer mit Küche,
 2 Kammern und 2 Kellern etc. per 1. April zu vermieten. 7278

Villa Gullow-Preussstrasse 4 die 1. Etage, entz. schön
 Zimmer u. Zubehör, zum 1. April 1899 zu verm. 7365

Kirchgasse 13, Neubau **Storch-
 nest,** herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der
 1. und 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
 Badezimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenraum, sofort zu
 vermieten. Näh. Rheinbühlstr. 80, Berr. 3404

Rheinbühlstrasse 84 ist die **Wittstr. 8** Zimmer
 incl. Badereinrichtung und reich-
 lichen Nebenräumen, auf gleich oder 1. April zu vermieten.
 Näh. bei **H. A. Meier.** 6401

6. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 591. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

Der Seeteufel.

Aus den Tagen der ersten deutschen Flotte.
Von J. P. Wolf.

Es war vor fünfzig Jahren. Am Strande der Ostsee schaute sinnend ein Kanonier auf seinem Geschütz. Er blickte fester, denn die Klagen der unerreichten feindlichen Schiffe hatten arg in den Reiben der heimischen Kämpfer gewüthet. Die erste junge deutsche Flotte konnte den Truppen an diesem Strande keine Hilfe gewähren. Der Kanonier wußte dies alles und so beschloß er sich seine Gedanken mit einem ungewissen Erwas, die suchten nach einem Mittel zur Vertilgung des übermächtigen Feindes.

Oben stand der Kanonier einen Blick des Himmels über das Meer, da, was war das? — O, nichts von Bedeutung; ein Sechshund war in die Fluth gesprungen. Aber mit diesem Sprunge war es wie ein Blitz durch das Hirn des grübelnden Soldaten gefahren; — der finst'rische Mann war zum Erfinder geworden. Und nun sann er Tag und Nacht, zündete und schloß, nicht achtend der Spötteleien der Kameraden und des Kopfschüttelns der Seuteute, bis ihm das Modell zu einem Boote gelangen war, mit dem er in die Tiefe der See tauchen und unter dem Wasser sich frei bewegen wollte, um gegen den Feind einen unterseeischen Minierkrieg zu beginnen. Der erste und einzige Zweck der Erfindung sollte die Vernichtung der feindlichen Flotte sein.

Die Regierung nahm sich der Erfindung nicht an. Des Erfinders Waffengenosse — zu denen die Fürsten und Prinzen, welche der Patriotismus des sogenannten „tolleu Jahres“ zu einem Kriege begeistert hatte, damals schon nicht mehr gehörten — also die Waffengenosse finanzierten eine Summe zusammen, welche eben hinreichte, um den ersten deutschen „Brandtaucher“ ins Salzwoasser zu bringen.

Unter der Hand und Leitung des Erfinders fügten sich die eisernen Röhre des Bootes in die ungefähre Gestalt eines Sechshunders; mächtige Cylindere bildeten die Lungen des Lutheres, ihr Einathmen und Ausathmen bestimmter Wassermaßen senkte oder hob das Fahrzeug; der Schwanz desselben bildete das durch vorstehende Hühner geschätzte Steuer, und die Schwabe, durch ein Treibrad in Bewegung gesetzt, befähigte es zum selbstständigen, von jeder Leitung vom Spiegel der See aus unabhängigen Laufe. Auch die Augen fehlten nicht; starke Fenster der Deckwand gestatteten den Blick nach oben. Pumpen und Ventile führten zum Kiel, um es vom Wasser zu entleeren, oder zu füllen. Die Luft zum Ein- und Ausathmen befand sich am Kopfe; vorn an demselben aber sah der todbringende Schaden — die Pulvermine, zu welcher Guttapercha-Arme aus dem Schiffe hervorstakten.

So hatte man den Reuling projectirt; aber die Mittel

fehlten und bei diesem Mangel war das Ganze ein Nothbehelf, als es eines Nachts ins Wasser sprang, um seinen ersten unterseeischen Lauf zu versuchen. Dieser erste Versuch war freilich nur ein unbeholfener ganz innerhalb des Hafens, aber dennoch hatte er den vollen Werth einer siegreichen That des deutschen Geistes. Es fehlte auch der äußere Erfolg nicht, wenn auch mehr bei den Feinden, denn bei den Landbesetzern; die letzteren hielten die Erfindung, da sie nicht von einem „Zünftigen“, sondern von einem Kanonier, einer Landrathe, stammte, nicht für vollwerthig. Nicht der Feind, sondern die eigenen Seesoldaten nannten den Kampfgenosse den „Seeteufel“.

Der Apparat war nach des Erfinders Ueberzeugung nicht fähig, in einer größeren Tiefe als 25—30 Fuß dem Wasserdruck zu widerstehen. Fragleute meinten jedoch, daß das Schiff stark genug sei für eine Tiefe bis zu 100 Fuß. Hier mußte die Erfahrung entscheiden, und den Erfinder besetzte für sein Werk der Muth, das Wagniß zu einer solchen Erfahrung. Diejenigen, welche die Widerstandsfähigkeit des Schiffes in solcher Tiefe so entscheidend behaupteten, hielten sich gleichwohl nicht für moralisch verpflichtet, der Probefahrt selbst beizuwohnen.

So war der Erfinder auf sich allein angewiesen, nur zwei tüchtige Seuteute, die bisher zu ihm geschanden hatten, blieben ihm auch jetzt treu, wo eine augenscheinliche Gefahr ihnen bevorstand.

Gestützt von solchem Vertrauen einfacher Matrosen, bestieg mit ihnen der Meister sein schwarzes Boot. Noch einmal erhob er sein Auge zum Himmel mit einem Blick, von dem Niemand sagen konnte, ob er betete, oder ob er Abschied nahm vom Leben.

Vom Gestirne her ver kündete die Glocke die neunte Morgenstunde, da schloß sich die Luke über den drei Männern, das Schiff begann zu sinken und entschwand den Augen der Menge, die am Ufer und auf den Booten des Hafens dem Schauspiel zusah.

Folgen wir den Vorgängen im Innern des Seeteufels. — Dort sitzt der Meister am Steuer und die beiden Matrosen am Treibrade. Das Schiff dringt vorwärts bis zu einer Stelle, wo unter ihm die größte Tiefe des Hafens gähnt. Hier gebietet der Erfinder zu halten, er öffnet das Ventil nach dem Kielraum und das Wasser dringt ein. Das Schiff bringt tiefer und tiefer, mehrere tausend Fuß belasten es schon. — Da ertt plötzlich das Hinterrück des Seeteufels voraus, das Wasser schloß im Kielraum der Abkantung nach, vergebend schloß der Meister das Ventil rasch, die gelammte Wassermaße im Innern drängt nach dem tieferen Hinterrück, ein unheimliches Geöse entsteht, der Robienballast setzt sich in Bewegung und rückt nach der Tiefe, endlich kommt das Schiff in eine der sentredien immer näher werdende Stellung, Ballaststücke von hundert und hundert-unfünfzig Pfund donnern an den drei Männern vorbei

und drohen ihnen die Glieder zu zerhackern. Fest angeklammert an die Rippen der Schiffswände hängen sie da, vom Schreden übermannt, während das Boot tiefer und tiefer sinkt.

Da blickt der Erfinder nach dem Manometer — — 27, 28, 29 Fuß Tiefe; „wenn das Boot jetzt nicht bricht, können wir uns retten.“ — Doch — — mit mächtigem Knirschen und Krachen biegt erst die linke Wand des Schiffes sich einwärts, dann folgt die rechte, — gleich einer Hottersmaschine rücken die Wände näher und näher, — die Treibräder aus Anheisen, acht Fuß im Durchmesser werden in Stücke zerdrückt, Eisenballen zerfallen wie Streichhölzer, Manometer und Pumpen flieh zertrümmert, — aller Schreck der Todesnoth umringt die drei Männer. — Und tiefer und tiefer sinkt das Schiff.

Was wird — — ?

Mit fitemer Blick gewahrt der Meister über sich einen Haufen Eisenballast aufgeschichtet, der bis jetzt dem Rutsch in die Tiefe widerstanden hat, aber, da das Schiff immer mehr in die sentredie Lage kommt, wird und muß es in den nächsten Sekunden auf die drei Männer herabstürzen. Ein Blick, und der Mann erkennt, daß hier in diesem Klumpen alten Eisens ihrer aller Tod ruht. Da, mit aller Energie, — ein Schwung, ein Wurf des starken Körpers, und plötzlich stemmen sich seine Füße gegen die Rippen der Wandung, während er mit dem Rücken und den Armen gegen den wankenden Haufen drückt, — wenig Sekunden lang, denn mehrere tausend Pfund bewältigt so lange das eines Mannes äußerste Kraftanstrengung, — dann stößt das Hinterrück auf den Grund der See, — langsam legt sich das Schiff hin und streckt den schwarzen Leib aus — ein Eisenberg Lebendigbegrabener.

Wer giebt das Leben auf, so lang der Geist noch wacht? — Kaum gestattet die Ruhe des Schiffes den Männern das Nühren der Hände, so ist ihr erstes Bewußtsein, die horizontale Lage desselben durch Vertreiben des Ballastes zu sichern. Um dieses zu ermöglichen, müssen sie jedes einzelne Stück durch Hintertauschen ihres schwerereliebenden Körpers aus dem eisigen Wasser hervorholten, das bereits fünf Fuß hoch im Räume steht — eine entsetzliche Arbeit. Und nun sie endlich vollbracht ist und die Hoffnung wieder wankt, daß es möglich sei, das Ledwasser auszupumpen, die Luke der eingeborgenen Wandungen zu verstopfen und den Apparat wieder zu heben, — da sehen die unglücklichen Männer erst, was ihnen bisher entgangen war: — die Pumpen sind zerstört, die Kränze der Hinterpumpe ist ganz abgeprengt! Alle Pumpversuche sind vergeblich, vergeblich ist die Hoffnung auf Rettung, da lassen die Männer die Arme sinken, am Treibrade heben sie flumm bekommen, reichen sich die Hände zum letzten Lebenswille. Sie fühlen den ungeheuren Schmerz, nun wirklich lebendig begraben zu sein. (Schluß folgt.)

Weihnachts-Geschenke.

Bei der morgen Vormittag 9 1/2 Uhr

3. Adolphstraße 3

beginnenden

Mobiliar-Versteigerung

kommen

6 Fahrräder

(1 Herrn-, 1 Jugend- u. 4 Damen-Räder) zum Ansgelot. F 218

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Turn-Gesellschaft.

Unter Hinweis auf § 19 Absatz 2 des Statuts wird hiermit wiederholt zu der am Dienstag, den 20. Dezember, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal stattfindenden

Haupt-Versammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission,
2. Entlastung des Rechners und
3. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

F 378

Der Vorstand.

Walhalla-Hauptrestaurant.

Heute und täglich

bis incl. Freitag, 23. Dezember.

Gr. Concert.

Theater-Orchester

(Kapellmeister A. Schröter)

Völlig freier Eintritt.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Wachtung!

Wer gutes und dauerhaftes Schuhwerk erhalten will, der wende sich, bitte, nach meiner Schuh-Zohlerlei Grabenstr. 9, Jean Hackl.

Zurückgesetzte

Jugendschriften u. Bilderbücher

für Knaben u. Mädchen in grösster Auswahl bei

Gisbert Noertershaenser,

Buch- u. Kunsthandlung, 16053

10. Wilhelmstrasse 10.

Durch Gelegenheits-Kauf

bringe ich einen grossen Posten

Kinder-Kleidchen

nur neuester Façons

zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Friedrich Exner,

Neugasse 14.

Münchener Laden,

3. Alte Colonnade 3 (erster Laden an der Wilhelmstr.) neben Ben Soliman.

Noch einige schöne Münchener Handarbeiten wie Tischläufer, Tischdecken mit Servietten, Handtücher etc. ganz unter Preis abzugeben. Noch einige leicht spanische Kopfstücker unter Preis.

3. Alte Colonnade 3, erster Laden.

Christbaumständer

Franz Flössner, Wallstraße 6, 16024

!! Weihnachts-Geschenk!!

Koch's Mund-Harmonikas

in reicher Auswahl.

16002

G. M. Rösch,

Webergasse 46. Webergasse 46.

Christbaum-Ständer

mit Musik,

Baum drohend und 2 Weihnachtslieder spielend,

höchst feierlich,

offert 16048

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telefon 509.

Zum Seidenröupchen,

33. Saalgasse 33.

Sente: Wetzelsuppe,

wogu freundlich einladet Aug. Uehler.

Restaurant Quellenhof,

Neurostrasse 11 a.

Dienstag: Großes Schlachtfest,

wogu freundlich einladet Max Gross.

Zu bevorstehenden Feiertagen

empfehle in Ia Qualität: Prima gemächete

Wetteraner Bunte und Gure, Weisskäse

u. Weissbutter, schwere franz. Butter

und Capuciner, halt. Mischkäse, fetteste

bäuerl. Schinken, schwere frisch gekochte

Waldhasen à 3.50, auch im Anschlag,

Rehräben und Rehen, Alles zum

billigsten Tagespreis.

Bestellungen nach auswärts werden

prompt befoigt und bitte die geehrten Herrschaften, Freunde und

Gönner um geringen Aufpruch.

Hochachtungsvoll

Ph. Hölzer, 7. Mühlgasse 7.

Telephon 300. Telephon 300.

Keines Gänsesfest per 4/8. 1.20 Wfl. empfiehlt

Loesch's Weinstuben.

Säctnergehülfe für Gemüthskranke per 1. Januar gel. Jahresst. **Säctneri Meitz**, Wehringthal 15940
Ein braver Junge auf mein Bureau gesucht. **Laatz**, Bräutammolt, Reingasse 1.
Volontär und ein **Bandrite** für mein Bau- **Büreau** gesucht. 12908
L. Meurer, Architekt, Zuisenstraße 31.
 Eine erste hiesige **Weingroßhandlung** sucht per bald, spätestens **October**, für das **Comptoir**

einen Lehrling

mit guter Schulbildung und hübscher Handschrift unter günstigen Bedingungen. Es wird Gelegenheit geboten, sich in sämtlichen Zweigen des Comptoirwesens durchaus gründlich auszubilden. Offerten unter **V. G. 159** an den Tagbl.-Verlag. 16061

Für Schuhmacher!
 Feine **Damen-Streiter** auf dauernd gesucht **Haulbrunnens** **straße 11.** 16022
Lehrling mit besserer Schulbildung für das kaufmännische Bureau einer hiesigen erdberren elektrotechnischen Firma gesucht. Offerten unter **S. S. 369** an den Tagbl.-Verlag. 15843
Maler **Lehrling** gegen Vergütung gesucht. 15933
Jul. Fleuert, Nürnberg 17.
 Ein **Schneidelehrer**, gel. bei **H. Zimmer**, Hirschgaden 26, 2. 18474
 Ein **junger Hausburche** gesucht **Kaiser-Friedrich-Ring 14.**
 Ein **Junge** im Alter von 14-16 Jahren als **Hausburche** und **Reiniger** gesucht. **Röh.** **im Tagbl.-Verlag.** 15961
 Ein **kräftiger Hausburche** auf dauernd gesucht. **Schreineri Jos. Ochs**, Korbstraße 12.
 Ein **Kleider ehl. Hausburche** gel. **Schwalbacherstr. 11, Bötterel.**

Ein **verheiratheter Aufseher** für den **Omniaus Wiesbaden** **Sonnenberg** sofort gesucht bei **G. Kelschenbach**, Lohntatstraße. **Schweizer** gesucht. **Röh. im Tagbl.-Verlag.** 16030

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Ein durchaus **erfahrener Kaufmann**, 40 Jahre, sucht **Stellung** als **Buchhalter**, **Correspondent** oder **sonstigen Vertrauensposten**, monatlich **100 Mk.**, auf **Dumch** **Kaution** (würde eventl. täglich einige Stunden annehmen). Offerten unter **T. D. 44** an den Tagbl.-Verlag.
Fürst. Wrbelschreiner sucht **Stellung**, **Nürnberg 12, D. 8.**
Buchbinder sucht **sofort Stelle** als **Auskäufer** oder **Bader**, **Hartingstraße 11, Hbsh.**
 Ein **junger Mann** sucht **irgend eine Beschäft.**, auch **zur Aushülfe**. **Näh. Reichstraße 17, 3 Et.**

Geburts-Anzeigen **Verlobungs-Anzeigen** **Heiraths-Anzeigen** **Trauer-Anzeigen**
 in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei** **Comptoir: Langgasse 27, Krüggasschen.**

Beerdigungsanstalt Pietact
20. Michelsberg 20,
Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.
 Großes Lager aller Holz- u. Metallfärgen mit **completen** **Ausstattungen**, fertig zur **sofortigen** **Lieferung**. **Sterbekleider**, **Stegbetten**, **Matrassen**, **Kissen** in **Seide**, **Atlas**, **Berfal**, **Shirting**, allen **Anforderungen** **entsprechend**.
 Uebernahme aller auf die **Beerdigungen** **Bezug** **habenden** **Angelegenheiten**. Es genügt die **einfache** **Anzeige** bei **eintretendem** **Sterbefall** **Michelsberg 20**. **Alles** **Bessere** **wird** **durch** **mich** **veranlasst**.
Leichentransporte nach allen **Gegenden** **durch** **geschulte** **Leute**. **Uebernahme** **für** **Feuer-** **bestattung** **nach** **Heidelberg** **und** **Gotha.** 10790

Beerdigungsanstalt „Friede“
 Gegründet 1865. **Telephon** **No. 265.**
Erstes **und** **grösstes** **Sarg-Magazin** **am** **Platze.**
 Bei **eintretenden** **Sterbefällen** **halte** **ich** **mein** **reich-** **haltiges** **Lager** **in** **Holz-** **und** **Metallsärgen** **nebst** **Aus-** **stattungen** **bestens** **empfohlen.** 14411
Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant **des** **Vereins** **für** **Feuerbestattung.**

Familien-Nachrichten
Dankfagung.
 Herzlichen **Dank** **allen** **Denen**, **die** **dem** **ver-** **storbenen** **Ober-Telegraphen-Assistent**
Friedrich Köhler
 die **letzte** **Ehre** **erwiesen** **haben.**
Die **trauernden** **Hinterbliebenen.**

Codes-Anzeige.
 Freunden und Bekannten hiermit die **schmerz-** **liche** **Mittheilung**, **daß** **es** **Gott** **dem** **Allmächtigen** **gefallen** **hat**, **unseren** **lieben** **Sohn** **und** **Bruder**,
Karl,
 am **18. d. M.,** **Mittags** **12** **Uhr**, **im** **10. Lebens-** **jahre** **nach** **kurzem** **Leiden** **in** **ein** **besseres** **Jenseits** **abzurufen.**
 Die **trauernden** **Hinterbliebenen:**
Karl Petry **und** **Familie.**
 Die **Beerdigung** **findet** **Mittwoch**, **den** **21.,** **Nachmittags** **4** **Uhr**, **vom** **Sterbehause**, **Stein-** **gasse** **7**, **aus** **Rath.** 16059

Für die mir und den Meinigen bei dem **Hinscheiden** **meines** **lieben**, **unvergesslichen** **Mannes**, **unseres** **guten** **Vaters**, **Sohnes**, **Bruders**, **Schwagers** **und** **Onkels**,
Heinrich Hirsch,
Schreinermeister **und** **Weinhändler,**
 in **so** **reichem** **Masse** **bewiesene** **liebvolle** **Thell-** **nahme** **danke** **ich** **herzlichst.** 16060
 Im **Namen** **der** **trauernden** **Hinterbliebenen:**
Anna Hirsch, **geb. Edtel.**
Wiesbaden, **den** **19. Dezember** **1898.**

Codes-Anzeige.
 Heute **Morgen** **verschied** **nach** **längerem** **Leiden** **unser** **geliebtes** **unvergessliches** **Söhnchen**,
Friedrich,
 im **Alter** **von** **2¹/₂** **Jahren.**
 Um **hüles** **Beileid** **bitten** 16065
 Die **hiedrübernden** **Eltern:**
Schorfsteinsgermeister Johanns Sauth u. Frau.
Wiesbaden, **den** **19. Dezember** **1898.**

Dankfagung.
 Für die **bewiesene** **Thellnahme** **bei** **dem** **schweren** **Verluste** **meiner** **innigstgeliebten** **Frau**, **unserer** **theuren** **Mutter** **herzlichsten** **Dank.**
Wiesbaden, **den** **19. Dezember** **1898.**
 Die **trauernden** **Hinterbliebenen:**
Friedrich Himmel.
August Himmel.

Dankfagung.
 Hiermit **meinen** **herzlichsten** **Dank** **für** **die** **vielen** **Beweise** **inniger** **Thellnahme** **an** **dem** **so** **schweren** **Verluste** **meines** **theuren** **unvergesslichen** **Mannes.**
Philippine Mettenius, Wwe.

Dankfagung.
 Für die **vielen** **Beweise** **herzlicher** **Thellnahme** **beim** **Hinscheiden** **meines** **lieben** **Mannes**, **unseres** **guten** **Vaters** **und** **Grossvaters**, **Bruders**, **Onkels**, **Schwiegervaters** **und** **Schwagers**, **des**
Buchdruckerei-Besitzers Carl Ritter,
 sprechen wir **unsern** **aufrichtigen** **Dank** **aus**
Wiesbaden, **Frankfurt** **a. M.,** **St. Louis**, **18. Dezember** **1898.**
Die **trauernden** **Hinterbliebenen.**



Geschenke

für

Herren.

**Herren-Hüte,
Herren-Wäsche,
Herren-Cravatten,
Herren-Handschuhe,
Herren-Hosenträger,
Herren-Unterzeuge,
Herren-Schirme.**

☛ **Bekannt billige Preise.** ☚

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12/14.

Kaufersuche

Gut erhaltene
Briefmarken
der
Alten Deutschen
Kleinstaaten
kauft stets
Julius Ebert,
Obmann
verschied. Philatelistenvereine,
Sedanstrasse 13, I
von 1-2 Uhr.

Kaufe prima Wechsel, 3 Monate laufend, mit 8-10%
Nachlass. Offerten von soliden Maklern erbeten unter **H. E. 99**
an den Tagbl.-Verlag.

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und kaufe fortwährend nur gegen Cassa!
geb. Damen-Costüme
und Herren-Kleider, Uniformen, Handschuhe, Gold
und Silber zc. zc., Parfömie-Waaren.

S. Landau, Wegzergasse 31.

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für geb. Herren- u.
Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,
einzelne Modeschäfte, Ketten, ganze Einrichtungen, Waffen,
sämtl. Jagdutensilien, Militäraccessoires, Fohreräder, 14577
Verkäufungen hier u. auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
Altes Gold und Silber kauft stets zum höchsten Preis.
A. Gürtelach, 16. Wegzergasse 16.

**Gold- und Silber-Sachen, Brillanten, Antik-
quitäten, Eisenwädr, sowie Pfand-
schätze kauft zu hohen Preisen**
S. Rosenau, Wegzergasse 13.

**Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, sowie ganze Nachlässe kauft stets zu hohen
Preisen S. Rosenau, Wegzergasse 13.**

**Parthie-Waaren aller Art,
sowie ganze Waarenlager kauft stets gegen Kasse**
S. Rosenau, Wegzergasse 13.

**Ich zahle ausnahmsweise
die höchsten Preise,**
jedem bei mir die höchste Nachfrage, für getragene gut erhaltene
Herren-Kleider, Damen-Kleider, Uniformen, Militäraccessoires, Waffen,
Uhren, Gold- u. Silbersachen, Handschuhe u. dgl. Bei Begehung,
auch per Postkarte, komme pünktlich ins Haus.

A. Gürtelach, 16. Wegzergasse 16,
ältester Geschäft der Branche am Plage.

**Frau H. Lange, Wegzergasse 15, kauft fortwährend
Kleider, Schuhe, ganze Nachlässe zc. zu den höchsten Preisen bei so-
fortiger Kasse. Um Begehung komme ins Haus.**

**Für getragene Herren- und Damen-Kleider,
Uhren, Ketten, Schuhe, Gold u. Silber, sowie ganze Nachlässe kauft
stets ausnahmsweise hohe Preise bei sofortiger Kasse. Begehungen
bitte per Postkarte. E. König Neblu, Wegzergasse 27.**

J. Sandel, Goldgasse 10,
kauft: Getragene Herren u. Damen-Kleider, Uniformen,
Schuhwerk, Uhren, Ketten, Handschuhe, Gold, Silber zc.
u. mehr gut. Um Begehung komme ins Haus. 14496

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne
Modeschäfte, Ketten, ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Nachlässe, Waarenlager zc. Begehungen hier und auswärts
werden pünktlich besorgt. 11568

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Gebrauchter Säckerfrucht zu kaufen gesucht. Offerten
unter **H. M. 25** postlagernd Wiesbaden.

Ein Kassenfrucht zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit
Preisangabe um **F. K. 679** im Tagbl.-Berl. niederzul. 14496

Kleiner gebrauchter Kassenfrucht zu kaufen gesucht. Offerten
nur mit Preis unter **F. G. 139** an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht 1 gut erh. Belom-Lepica, S-P; 2 P; 3 P; 4 P; 5 P; 6 P; 7 P; 8 P; 9 P; 10 P; 11 P; 12 P; 13 P; 14 P; 15 P; 16 P; 17 P; 18 P; 19 P; 20 P; 21 P; 22 P; 23 P; 24 P; 25 P; 26 P; 27 P; 28 P; 29 P; 30 P; 31 P; 32 P; 33 P; 34 P; 35 P; 36 P; 37 P; 38 P; 39 P; 40 P; 41 P; 42 P; 43 P; 44 P; 45 P; 46 P; 47 P; 48 P; 49 P; 50 P; 51 P; 52 P; 53 P; 54 P; 55 P; 56 P; 57 P; 58 P; 59 P; 60 P; 61 P; 62 P; 63 P; 64 P; 65 P; 66 P; 67 P; 68 P; 69 P; 70 P; 71 P; 72 P; 73 P; 74 P; 75 P; 76 P; 77 P; 78 P; 79 P; 80 P; 81 P; 82 P; 83 P; 84 P; 85 P; 86 P; 87 P; 88 P; 89 P; 90 P; 91 P; 92 P; 93 P; 94 P; 95 P; 96 P; 97 P; 98 P; 99 P; 100 P; 101 P; 102 P; 103 P; 104 P; 105 P; 106 P; 107 P; 108 P; 109 P; 110 P; 111 P; 112 P; 113 P; 114 P; 115 P; 116 P; 117 P; 118 P; 119 P; 120 P; 121 P; 122 P; 123 P; 124 P; 125 P; 126 P; 127 P; 128 P; 129 P; 130 P; 131 P; 132 P; 133 P; 134 P; 135 P; 136 P; 137 P; 138 P; 139 P; 140 P; 141 P; 142 P; 143 P; 144 P; 145 P; 146 P; 147 P; 148 P; 149 P; 150 P; 151 P; 152 P; 153 P; 154 P; 155 P; 156 P; 157 P; 158 P; 159 P; 160 P; 161 P; 162 P; 163 P; 164 P; 165 P; 166 P; 167 P; 168 P; 169 P; 170 P; 171 P; 172 P; 173 P; 174 P; 175 P; 176 P; 177 P; 178 P; 179 P; 180 P; 181 P; 182 P; 183 P; 184 P; 185 P; 186 P; 187 P; 188 P; 189 P; 190 P; 191 P; 192 P; 193 P; 194 P; 195 P; 196 P; 197 P; 198 P; 199 P; 200 P; 201 P; 202 P; 203 P; 204 P; 205 P; 206 P; 207 P; 208 P; 209 P; 210 P; 211 P; 212 P; 213 P; 214 P; 215 P; 216 P; 217 P; 218 P; 219 P; 220 P; 221 P; 222 P; 223 P; 224 P; 225 P; 226 P; 227 P; 228 P; 229 P; 230 P; 231 P; 232 P; 233 P; 234 P; 235 P; 236 P; 237 P; 238 P; 239 P; 240 P; 241 P; 242 P; 243 P; 244 P; 245 P; 246 P; 247 P; 248 P; 249 P; 250 P; 251 P; 252 P; 253 P; 254 P; 255 P; 256 P; 257 P; 258 P; 259 P; 260 P; 261 P; 262 P; 263 P; 264 P; 265 P; 266 P; 267 P; 268 P; 269 P; 270 P; 271 P; 272 P; 273 P; 274 P; 275 P; 276 P; 277 P; 278 P; 279 P; 280 P; 281 P; 282 P; 283 P; 284 P; 285 P; 286 P; 287 P; 288 P; 289 P; 290 P; 291 P; 292 P; 293 P; 294 P; 295 P; 296 P; 297 P; 298 P; 299 P; 300 P; 301 P; 302 P; 303 P; 304 P; 305 P; 306 P; 307 P; 308 P; 309 P; 310 P; 311 P; 312 P; 313 P; 314 P; 315 P; 316 P; 317 P; 318 P; 319 P; 320 P; 321 P; 322 P; 323 P; 324 P; 325 P; 326 P; 327 P; 328 P; 329 P; 330 P; 331 P; 332 P; 333 P; 334 P; 335 P; 336 P; 337 P; 338 P; 339 P; 340 P; 341 P; 342 P; 343 P; 344 P; 345 P; 346 P; 347 P; 348 P; 349 P; 350 P; 351 P; 352 P; 353 P; 354 P; 355 P; 356 P; 357 P; 358 P; 359 P; 360 P; 361 P; 362 P; 363 P; 364 P; 365 P; 366 P; 367 P; 368 P; 369 P; 370 P; 371 P; 372 P; 373 P; 374 P; 375 P; 376 P; 377 P; 378 P; 379 P; 380 P; 381 P; 382 P; 383 P; 384 P; 385 P; 386 P; 387 P; 388 P; 389 P; 390 P; 391 P; 392 P; 393 P; 394 P; 395 P; 396 P; 397 P; 398 P; 399 P; 400 P; 401 P; 402 P; 403 P; 404 P; 405 P; 406 P; 407 P; 408 P; 409 P; 410 P; 411 P; 412 P; 413 P; 414 P; 415 P; 416 P; 417 P; 418 P; 419 P; 420 P; 421 P; 422 P; 423 P; 424 P; 425 P; 426 P; 427 P; 428 P; 429 P; 430 P; 431 P; 432 P; 433 P; 434 P; 435 P; 436 P; 437 P; 438 P; 439 P; 440 P; 441 P; 442 P; 443 P; 444 P; 445 P; 446 P; 447 P; 448 P; 449 P; 450 P; 451 P; 452 P; 453 P; 454 P; 455 P; 456 P; 457 P; 458 P; 459 P; 460 P; 461 P; 462 P; 463 P; 464 P; 465 P; 466 P; 467 P; 468 P; 469 P; 470 P; 471 P; 472 P; 473 P; 474 P; 475 P; 476 P; 477 P; 478 P; 479 P; 480 P; 481 P; 482 P; 483 P; 484 P; 485 P; 486 P; 487 P; 488 P; 489 P; 490 P; 491 P; 492 P; 493 P; 494 P; 495 P; 496 P; 497 P; 498 P; 499 P; 500 P; 501 P; 502 P; 503 P; 504 P; 505 P; 506 P; 507 P; 508 P; 509 P; 510 P; 511 P; 512 P; 513 P; 514 P; 515 P; 516 P; 517 P; 518 P; 519 P; 520 P; 521 P; 522 P; 523 P; 524 P; 525 P; 526 P; 527 P; 528 P; 529 P; 530 P; 531 P; 532 P; 533 P; 534 P; 535 P; 536 P; 537 P; 538 P; 539 P; 540 P; 541 P; 542 P; 543 P; 544 P; 545 P; 546 P; 547 P; 548 P; 549 P; 550 P; 551 P; 552 P; 553 P; 554 P; 555 P; 556 P; 557 P; 558 P; 559 P; 560 P; 561 P; 562 P; 563 P; 564 P; 565 P; 566 P; 567 P; 568 P; 569 P; 570 P; 571 P; 572 P; 573 P; 574 P; 575 P; 576 P; 577 P; 578 P; 579 P; 580 P; 581 P; 582 P; 583 P; 584 P; 585 P; 586 P; 587 P; 588 P; 589 P; 590 P; 591 P; 592 P; 593 P; 594 P; 595 P; 596 P; 597 P; 598 P; 599 P; 600 P; 601 P; 602 P; 603 P; 604 P; 605 P; 606 P; 607 P; 608 P; 609 P; 610 P; 611 P; 612 P; 613 P; 614 P; 615 P; 616 P; 617 P; 618 P; 619 P; 620 P; 621 P; 622 P; 623 P; 624 P; 625 P; 626 P; 627 P; 628 P; 629 P; 630 P; 631 P; 632 P; 633 P; 634 P; 635 P; 636 P; 637 P; 638 P; 639 P; 640 P; 641 P; 642 P; 643 P; 644 P; 645 P; 646 P; 647 P; 648 P; 649 P; 650 P; 651 P; 652 P; 653 P; 654 P; 655 P; 656 P; 657 P; 658 P; 659 P; 660 P; 661 P; 662 P; 663 P; 664 P; 665 P; 666 P; 667 P; 668 P; 669 P; 670 P; 671 P; 672 P; 673 P; 674 P; 675 P; 676 P; 677 P; 678 P; 679 P; 680 P; 681 P; 682 P; 683 P; 684 P; 685 P; 686 P; 687 P; 688 P; 689 P; 690 P; 691 P; 692 P; 693 P; 694 P; 695 P; 696 P; 697 P; 698 P; 699 P; 700 P; 701 P; 702 P; 703 P; 704 P; 705 P; 706 P; 707 P; 708 P; 709 P; 710 P; 711 P; 712 P; 713 P; 714 P; 715 P; 716 P; 717 P; 718 P; 719 P; 720 P; 721 P; 722 P; 723 P; 724 P; 725 P; 726 P; 727 P; 728 P; 729 P; 730 P; 731 P; 732 P; 733 P; 734 P; 735 P; 736 P; 737 P; 738 P; 739 P; 740 P; 741 P; 742 P; 743 P; 744 P; 745 P; 746 P; 747 P; 748 P; 749 P; 750 P; 751 P; 752 P; 753 P; 754 P; 755 P; 756 P; 757 P; 758 P; 759 P; 760 P; 761 P; 762 P; 763 P; 764 P; 765 P; 766 P; 767 P; 768 P; 769 P; 770 P; 771 P; 772 P; 773 P; 774 P; 775 P; 776 P; 777 P; 778 P; 779 P; 780 P; 781 P; 782 P; 783 P; 784 P; 785 P; 786 P; 787 P; 788 P; 789 P; 790 P; 791 P; 792 P; 793 P; 794 P; 795 P; 796 P; 797 P; 798 P; 799 P; 800 P; 801 P; 802 P; 803 P; 804 P; 805 P; 806 P; 807 P; 808 P; 809 P; 810 P; 811 P; 812 P; 813 P; 814 P; 815 P; 816 P; 817 P; 818 P; 819 P; 820 P; 821 P; 822 P; 823 P; 824 P; 825 P; 826 P; 827 P; 828 P; 829 P; 830 P; 831 P; 832 P; 833 P; 834 P; 835 P; 836 P; 837 P; 838 P; 839 P; 840 P; 841 P; 842 P; 843 P; 844 P; 845 P; 846 P; 847 P; 848 P; 849 P; 850 P; 851 P; 852 P; 853 P; 854 P; 855 P; 856 P; 857 P; 858 P; 859 P; 860 P; 861 P; 862 P; 863 P; 864 P; 865 P; 866 P; 867 P; 868 P; 869 P; 870 P; 871 P; 872 P; 873 P; 874 P; 875 P; 876 P; 877 P; 878 P; 879 P; 880 P; 881 P; 882 P; 883 P; 884 P; 885 P; 886 P; 887 P; 888 P; 889 P; 890 P; 891 P; 892 P; 893 P; 894 P; 895 P; 896 P; 897 P; 898 P; 899 P; 900 P; 901 P; 902 P; 903 P; 904 P; 905 P; 906 P; 907 P; 908 P; 909 P; 910 P; 911 P; 912 P; 913 P; 914 P; 915 P; 916 P; 917 P; 918 P; 919 P; 920 P; 921 P; 922 P; 923 P; 924 P; 925 P; 926 P; 927 P; 928 P; 929 P; 930 P; 931 P; 932 P; 933 P; 934 P; 935 P; 936 P; 937 P; 938 P; 939 P; 940 P; 941 P; 942 P; 943 P; 944 P; 945 P; 946 P; 947 P; 948 P; 949 P; 950 P; 951 P; 952 P; 953 P; 954 P; 955 P; 956 P; 957 P; 958 P; 959 P; 960 P; 961 P; 962 P; 963 P; 964 P; 965 P; 966 P; 967 P; 968 P; 969 P; 970 P; 971 P; 972 P; 973 P; 974 P; 975 P; 976 P; 977 P; 978 P; 979 P; 980 P; 981 P; 982 P; 983 P; 984 P; 985 P; 986 P; 987 P; 988 P; 989 P; 990 P; 991 P; 992 P; 993 P; 994 P; 995 P; 996 P; 997 P; 998 P; 999 P; 1000 P; 1001 P; 1002 P; 1003 P; 1004 P; 1005 P; 1006 P; 1007 P; 1008 P; 1009 P; 1010 P; 1011 P; 1012 P; 1013 P; 1014 P; 1015 P; 1016 P; 1017 P; 1018 P; 1019 P; 1020 P; 1021 P; 1022 P; 1023 P; 1024 P; 1025 P; 1026 P; 1027 P; 1028 P; 1029 P; 1030 P; 1031 P; 1032 P; 1033 P; 1034 P; 1035 P; 1036 P; 1037 P; 1038 P; 1039 P; 1040 P; 1041 P; 1042 P; 1043 P; 1044 P; 1045 P; 1046 P; 1047 P; 1048 P; 1049 P; 1050 P; 1051 P; 1052 P; 1053 P; 1054 P; 1055 P; 1056 P; 1057 P; 1058 P; 1059 P; 1060 P; 1061 P; 1062 P; 1063 P; 1064 P; 1065 P; 1066 P; 1067 P; 1068 P; 1069 P; 1070 P; 1071 P; 1072 P; 1073 P; 1074 P; 1075 P; 1076 P; 1077 P; 1078 P; 1079 P; 1080 P; 1081 P; 1082 P; 1083 P; 1084 P; 1085 P; 1086 P; 1087 P; 1088 P; 1089 P; 1090 P; 1091 P; 1092 P; 1093 P; 1094 P; 1095 P; 1096 P; 1097 P; 1098 P; 1099 P; 1100 P; 1101 P; 1102 P; 1103 P; 1104 P; 1105 P; 1106 P; 1107 P; 1108 P; 1109 P; 1110 P; 1111 P; 1112 P; 1113 P; 1114 P; 1115 P; 1116 P; 1117 P; 1118 P; 1119 P; 1120 P; 1121 P; 1122 P; 1123 P; 1124 P; 1125 P; 1126 P; 1127 P; 1128 P; 1129 P; 1130 P; 1131 P; 1132 P; 1133 P; 1134 P; 1135 P; 1136 P; 1137 P; 1138 P; 1139 P; 1140 P; 1141 P; 1142 P; 1143 P; 1144 P; 1145 P; 1146 P; 1147 P; 1148 P; 1149 P; 1150 P; 1151 P; 1152 P; 1153 P; 1154 P; 1155 P; 1156 P; 1157 P; 1158 P; 1159 P; 1160 P; 1161 P; 1162 P; 1163 P; 1164 P; 1165 P; 1166 P; 1167 P; 1168 P; 1169 P; 1170 P; 1171 P; 1172 P; 1173 P; 1174 P; 1175 P; 1176 P; 1177 P; 1178 P; 1179 P; 1180 P; 1181 P; 1182 P; 1183 P; 1184 P; 1185 P; 1186 P; 1187 P; 1188 P; 1189 P; 1190 P; 1191 P; 1192 P; 1193 P; 1194 P; 1195 P; 1196 P; 1197 P; 1198 P; 1199 P; 1200 P; 1201 P; 1202 P; 1203 P; 1204 P; 1205 P; 1206 P; 1207 P; 1208 P; 1209 P; 1210 P; 1211 P; 1212 P; 1213 P; 1214 P; 1215 P; 1216 P; 1217 P; 1218 P; 1219 P; 1220 P; 1221 P; 1222 P; 1223 P; 1224 P; 1225 P; 1226 P; 1227 P; 1228 P; 1229 P; 1230 P; 1231 P; 1232 P; 1233 P; 1234 P; 1235 P; 1236 P; 1237 P; 1238 P; 1239 P; 1240 P; 1241 P; 1242 P; 1243 P; 1244 P; 1245 P; 1246 P; 1247 P; 1248 P; 1249 P; 1250 P; 1251 P; 1252 P; 1253 P; 1254 P; 1255 P; 1256 P; 1257 P; 1258 P; 1259 P; 1260 P; 1261 P; 1262 P; 1263 P; 1264 P; 1265 P; 1266 P; 1267 P; 1268 P; 1269 P; 1270 P; 1271 P; 1272 P; 1273 P; 1274 P; 1275 P; 1276 P; 1277 P; 1278 P; 1279 P; 1280 P; 1281 P; 1282 P; 1283 P; 1284 P; 1285 P; 1286 P; 1287 P; 1288 P; 1289 P; 1290 P; 1291 P; 1292 P; 1293 P; 1294 P; 1295 P; 1296 P; 1297 P; 1298 P; 1299 P; 1300 P; 1301 P; 1302 P; 1303 P; 1304 P; 1305 P; 1306 P; 1307 P; 1308 P; 1309 P; 1310 P; 1311 P; 1312 P; 1313 P; 1314 P; 1315 P; 1316 P; 1317 P; 1318 P; 1319 P; 1320 P; 1321 P; 1322 P; 1323 P; 1324 P; 1325 P; 1326 P; 1327 P; 1328 P; 1329 P; 1330 P; 1331 P; 1332 P; 1333 P; 1334 P; 1335 P; 1336 P; 1337 P; 1338 P; 1339 P; 1340 P; 1341 P; 1342 P; 1343 P; 1344 P; 1345 P; 1346 P; 1347 P; 1348 P; 1349 P; 1350 P; 1351 P; 1352 P; 1353 P; 1354 P; 1355 P; 1356 P; 1357 P; 1358 P; 1359 P; 1360 P; 1361 P; 1362 P; 1363 P; 1364 P; 1365 P; 1366 P; 1367 P; 1368 P; 1369 P; 1370 P; 1371 P; 1372 P; 1373 P; 1374 P; 1375 P; 1376 P; 1377 P; 1378 P; 1379 P; 1380 P; 1381 P; 1382 P; 1383 P; 1384 P; 1385 P; 1386 P; 1387 P; 1388 P; 1389 P; 1390 P; 1391 P; 1392 P; 1393 P; 1394 P; 1395 P; 1396 P; 1397 P; 1398 P; 1399 P; 1400 P; 1401 P; 1402 P; 1403 P; 1404 P; 1405 P; 1406 P; 1407 P; 1408 P; 1409 P; 1410 P; 1411 P; 1412 P; 1413 P; 1414 P; 1415 P; 1416 P; 1417 P; 1418 P; 1419 P; 1420 P; 1421 P; 1422 P; 1423 P; 1424 P; 1425 P; 1426 P; 1427 P; 1428 P; 1429 P; 1430 P; 1431 P; 1432 P; 1433 P; 1434 P; 1435 P; 1436 P; 1437 P; 1438 P; 1439 P; 1440 P; 1441 P; 1442 P; 1443 P; 1444 P; 1445 P; 1446 P; 1447 P; 1448 P; 1449 P; 1450 P; 1451 P; 1452 P; 1453 P; 1454 P; 1455 P; 1456 P; 1457 P; 1458 P; 1459 P; 1460 P; 1461 P; 1462 P; 1463 P; 1464 P; 1465 P; 1466 P; 1467 P; 1468 P; 1469 P; 1470 P; 1471 P; 1472 P; 1473 P; 1474 P; 1475 P; 1476 P; 1477 P; 1478 P; 1479 P; 1480 P; 1481 P; 1482 P; 1483 P; 1484 P; 1485 P; 1486 P; 1487 P; 1488 P; 1489 P; 1490 P; 1491 P; 1492 P; 1493 P; 1494 P; 1495 P; 1496 P; 1497 P; 1498 P; 1499 P; 1500 P; 1501 P; 1502 P; 1503 P; 1504 P; 1505 P; 1506 P; 1507 P; 1508 P; 1509 P; 1510 P; 1511 P; 1512 P; 1513 P; 1514 P; 1515 P; 1516 P; 1517 P; 1518 P; 1519 P; 1520 P; 1521 P; 1522 P; 1523 P; 1524 P; 1525 P; 1526 P; 1527 P; 1528 P; 1529 P; 1530 P; 1531 P; 1532 P; 1533 P; 1534 P; 1535 P; 1536 P; 1537 P; 1538 P; 1539 P; 1540 P; 1541 P; 1542 P; 1543 P; 1544 P; 1545 P; 1546 P; 1547 P; 1548 P; 1549 P; 1550 P; 1551 P; 1552 P; 1553 P; 1554 P; 1555 P; 1556 P; 1557 P; 1558 P; 1559 P; 1560 P; 1561 P; 1562 P; 1563 P; 1564 P; 1565 P; 1566 P; 1567 P; 1568 P; 1569 P; 1570 P; 1571 P; 1572 P; 1573 P; 1574 P; 1575 P; 1576 P; 1577 P; 1578 P; 1579 P; 1580 P; 1581 P; 1582 P; 1583 P; 1584 P; 1585 P; 1586 P; 1587 P; 1588 P; 1589 P; 1590 P; 1591 P; 1592 P; 1593 P; 1594 P; 1595 P; 1596 P; 1597 P; 1598 P; 1599 P; 1600 P; 1601 P; 1602 P; 1603 P; 1604 P; 1605 P; 1606 P; 1607 P; 1608 P; 1609 P; 1610 P; 1611 P; 1612 P; 1613 P; 1614 P; 1615 P; 1616 P; 1617 P; 1618 P; 1619 P; 1620 P; 1621 P; 1622 P; 1623 P; 1624 P; 1625 P; 1626 P; 1627 P; 1628 P; 1629 P; 1630 P; 1631 P; 1632 P; 1633 P; 1634 P; 1635 P; 1636 P; 1637 P; 1638 P; 1639 P; 1640 P; 1641 P; 1642 P; 1643 P; 1644 P; 1645 P; 1646 P; 1647 P; 1648 P; 1649 P; 1650 P; 1651 P; 1652 P; 1653 P; 1654 P; 1655 P; 1656 P; 1657 P; 1658 P; 1659 P; 1660 P; 1661 P; 1662 P; 1663 P; 1664 P; 1665 P; 1666 P; 1667 P; 1668 P; 1669 P; 1670 P; 1671 P; 1672 P; 1673 P; 1674 P; 1675 P; 1676 P; 1677 P; 1678 P; 1679 P; 1680 P; 1681 P; 1682 P; 1683 P; 1684 P; 1685 P; 1686 P; 1687 P; 1688 P; 1689 P; 1690 P; 1691 P; 1692 P; 1693 P; 1694 P; 1695 P; 1696 P